



Pfarrbrief

Pfarrei St. Joseph

mit den **Gemeinden**
St. Joseph • Liebfrauen • St. Johannes

Nr. 44 • Ostern • April – August 2023

„Kommt, Ostern feiern!“





Liebe Mitchristen in der Pfarrei St. Joseph,

In diesen Tagen bekommen Sie eine frische Ausgabe des Pfarrbriefes für die Osterzeit in ihre Hände. Sie merken schnell, dass vieles anders geworden ist. Wir dürfen endlich, nach zwei langen Jahren, Ostern so feiern, wie wir es kennen und mögen. In

diesem Pfarrbrief finden Sie viele Aktivitäten und Angebote für die Fastenzeit. Damit haben wir alle die Möglichkeit, uns auf ein schönes Osterfest vorzubereiten. Dieses dürfen wir dann ohne Anmeldung, Einlasskontrollen und Einschränkungen bei der Teilnehmerzahl in den Kirchen gemeinsam feiern.

Sie sehen auch, dass jemand anderes das Grußwort an Sie richtet. Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck hat mich gebeten, nach der Verabschiedung von Pfarrer Martin Cudak die Leitung und Verantwortung für die Pfarrei als Pfarradministrator zu übernehmen. Dies gilt für die Übergangszeit bis zur Einführung des neuen Pfarrers, Propst Dr. Jürgen Cleve.

So haben wir uns vor kurzem auf den Weg der

„Zupfarrung“ gemacht. Sicher ein Fremdwort, das mit dem Ursprung der Pfarrei zu tun hat, als alle Gemeinden in Bottrop von der Mutterpfarrei St. Cyriakus „abgepfarrt“ wurden.

Mit diesem Grußwort möchte ich Sie nicht nur auf den Weg auf Ostern hin einladen, sondern ich möchte Sie auch ermutigen, unsere Zukunft als Stadtpfarrei mitzugestalten und uns gemeinsam auf den neuen Weg zu begeben. Wenn wir 2000 Jahre zurückdenken, dann sehen wir, dass nach dem Verrat und der Kreuzigung durch die Auferstehung Jesu eine neue Zukunft für die Menschen begonnen hat.

Wir dürfen hoffen, dass für uns alle eine neue Zeit der Kirche in Bottrop beginnt, wenn wir sie gemeinsam gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nicht nur ein gesegnetes Osterfest, sondern lade Sie auch herzlich ein mit viel Mut und Fantasie bei der Gestaltung der Großpfarrei mitzuwirken.

Ihr Pfarradministrator S. Galadzun

Pastor Erwin Izifovici feiert 40. Priesterjubiläum



Die Pfarrei St. Joseph und die Gläubigen in St. Michael feiern am Sonntag 2. Juli um 10.00 Uhr eine festliche Dankmesse aus Anlass des 40. Priesterjubiläums ihres Pastors Erwin Izifovici. Der Chor von St. Michael gestaltet den Gottesdienst. Anschließend ist die Gemeinde zu

einem Sektempfang vor der Kirche sowie einem kleinen Imbiss und Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen. Viele ehemalige priesterliche Weggefährten feiern mit dem Jubilar und Propst Dr. Jürgen Cleve das Festhochamt. Pastor Erwin Izifovici ist in Rumänien geboren und wurde 1983 in der Diözese Bukarest am Festtag von Peter und Paul zum Priester geweiht. In St. Antonius in Bukarest trat er seine 1. Kaplanstelle an, bis er 1987 mit seiner

gesamten Familie nach Deutschland übersiedelte. Nach Kaplanstellen in Köln-Porz, Herz-Jesu Oberhausen-Sterkrade und St. Ludgerus Bottrop wurde er 1999 Pastor in Christus König in Gladbeck. 2006 kam er als Pastor nach St. Michael. „Der Herr ist mein Hirte“, so Pastor „Erwin“, wie ihn die Gläubigen liebevoll nennen, „war immer die innere Triebfeder für meinen priesterlichen Dienst. Dieser Weiheanspruch gilt heute in einer sich ständig verändernden Kirche ebenso für mich wie vor 40 Jahren“, sagte der Jubilar. Am Sonntag, dem 2. Juli fallen in St. Peter und St. Joseph die Gottesdienste aus, weil sich die gesamte Gemeinde zum Festgottesdienst in St. Michael versammelt.

Peter Ennemoser

Die Pfarrei St. Joseph gratuliert Pastor Erwin sehr herzlich zum 40. Priesterjubiläum und wünscht ihm noch viele gute Jahre in unserer Gemeinschaft!

Vergelt's Gott!

Seite		Seite	
2	Grußwort • Jubiläum Pastor Erwin Izifovici	31	kfd St. Joseph • kfd Liebfrauen • kfd St. Peter
3	Impressum	32–33	Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen
4	Auf dem Weg zu einer Stadtpfarrei	34–35	KAB St. Joseph
5	Zusammenarbeit – Bischofsbrief und Briefe von St. Joseph und St. Cyriakus	35	KAB Liebfrauen
6–8	Personalien • Pfarrbrief	36	KAB St. Peter
9	Flyer „Herzlich willkommen“	37	FÖV St. Peter
10	Katholikenrat	38	Caritas – SonntagsSatt
11	Aktuelles aus St. Cyriakus	39	Caritas St. Pius
12	KikeriKi	40	St. Matthias
13	Die Kinderseite	41	Liebfrauen – Kleinkinder-GD & Ostergarten • FÖV Herz Jesu – Kevelaer-Wallfahrt
14–15	Sternsingeraktion 2023 in unserer Pfarrei	42	St. Johannes – Jubiläumsjahr • JCS 2
16	KiTa St. Pius	43	Kirchenchor St. Johannes/Franziskus
17	Kita St. Matthias • KiTa St. Johannes	44	Kirchenchor St. Michael
18	KiTa St. Franziskus	45	Frühlingskonzert in St. Michael • Ikonenmalkreis
19	KiTa St. Hedwig	46	Kirchenchor St. Joseph/St. Peter
20	Messdienergemeinschaft St. Joseph	47	Knappengarde St. Peter
21	Messdienergemeinschaft St. Johannes	48	St. Pius – Kirchenkratzer • FÖV St. Michael
22	U30 – Termine, Gruppenstunden, Ansprechpersonen	49	St. Johannes – Pastor Bettray-Einrichtung • FÖV St. Peter – Anzeige
23	DPSG St. Peter	50	Umsatzsteueränderung verschoben
24–25	KjG St. Joseph	50–51	Feste in der Pfarrei nach Ostern
26–27	Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern	52–53	Gottesdienstzeiten und Ansprechpartner
28	Kath. Öff. Bücherei (köb) St. Johannes	54	Bei uns können Sie feiern
29	Weltgebetstag in St. Joseph	55–59	Unsere Inserenten
30	kfd St. Johannes		

DANKE – den ehrenamtlichen Helfern für ihre Hilfe bei der Verteilung!
 – den Verfassern für die Artikel und die bereitgestellten Fotos!
 – den Firmen für die Unterstützung durch Werbeanzeigen in diesem Pfarrbrief!



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Joseph, Förenkamp 27, 46238 Bottrop, T 02041-31131
 Redaktions- team: Rüdiger Becker (rb), Annette Giavarra (gia), Roberto Giavarra (rag), Jutta Kubitzka (jk), Karl-Heinz Luerweg (kl),
 Das Team behält sich Kürzungen/Änderungen der Artikel vor. Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Autor/die Autorin.
 Auflage: ca. 9.000 Stück
 Druck: Kirchendruckerei Reintjes GmbH, Kleve
 Umschlagbild: www.stock.adobe.com oder www.istock.com
 Kinderseite: Anna Zeis-Ziegler in www.pfarrbriefservice.de
 Fotos: Privat (Das Nutzungseinverständnis der abgebildeten Personen liegt vor).
www.stock.adobe.com: S. 16, 18, 26, 27, 31, 50, 51, 54
www.pfarrbriefservice.de: S. 17, 22, 36, 41, 51
www.sternsinger.de: Seiten 14 u. 15
 Namens- nennungen: Die Einverständniserklärungen der genannten Personen liegen vor.

Der Pfarrbrief „Wegweiser“ erscheint zum Advent, zu Ostern und zum Sommer/Erntedank.

Redaktionsschluss d. Ausgabe Sommer/Erntedank 2023: Sonntag, 6. August 2023

Zuschriften für Artikel sind erbeten unter:

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

oder auf Facebook unter:

oder auf Instagram unter:

oder auf der LiPiAPP:

artikel.st.joseph.bottrop@gmail.com

www.st-joseph-bottrop.de

St. Joseph Bottrop-Batenbrock

st_joseph_bottrop

in den jeweiligen Smartphone Stores unter „LiPiAPP“

Bischof Overbeck greift die Entscheidung aus dem Votum auf!

(rag) Überraschung: Kai Reinhold, Vertreter des Bistums Essen, war zur Verabschiedung von Pfarrer Martin Cudak gekommen. Er hatte neben der Entlassungsurkunde für den scheidenden Pfarrer und einer Ernennungsurkunde für den Pfarradministrator Pastor Slawomir Galadzun noch eine weitere Überraschung im Gepäck – ein Schreiben des Bischofs Franz-Josef Overbeck an die Bottroper Pfarreien. In diesem Schreiben fordert er beide Pfarreien auf, den Prozess des

Zusammenwachsens zu beschleunigen. Ja, der Bischof hat sogar einen Termin für das Ende des Prozesses gesetzt. Bis Herbst 2024, spätestens im Laufe des Jahres 2025, soll der Prozess abgeschlossen sein. Den Bischofsbrief und den Kommentar von Propst Cleve drucken wir hier gerne ab. Die Briefe der Kirchenvorstände und der Pfarrgemeinderäte können über die QR-Codes abgerufen werden.



Eins und eins das gibt ...?



„Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, / heute und morgen zu handeln“. Der evangelische Pfarrer Kurt Rommel hat dieses Lied 1964 geschrieben. Manchmal summe ich es vor mich hin, wenn ich über-

lege, frage und bete: Wie kann es gelingen, aus den beiden großen Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus künftig eine neue Bottroper Stadtpfarrei zu bilden? Diesen Auftrag haben wir bekommen. Er kam nicht ganz überraschend, denn die Voten beider Pfarreien haben übereinstimmend gesagt: „Wir wollen schauen, wie wir enger und besser zusammenarbeiten können.“ Dennoch ist dieser Auftrag nicht von Pappe ...

Der erste notwendige Schritt ...

Wenn eine solche Aufgabe auf uns zu kommt, sind wir ganz menschlich versucht, sofort und schnell loszugehen. Ich gebe zu, dass ich diesen Impuls auch in mir gespürt habe, nachdem bekannt gegeben wurde, dass ich ab Juni beide Pfarreien leite. Ich hatte zuvor geprüft, ob meine Kräfte reichen, damit ich diese große gemeinsame Aufgabe auch mit Freude angehen kann. Ich bin zuversichtlich, dass diese Freude für diesen gemeinsamen Weg auf einem guten Fundament steht.

Wegbegleiter:innen suchen ...

Gute und wichtige Wegbegleiter:innen sind die Gremien der Kirchengemeinden und die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Pastoralteams und Pastorkonferenzen. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im nichtpastoralen Bereich – gerade auch in der Verwaltung. Ehren- und Hauptamtliche wirken in unseren Pfarreien mit den verschiedenen Orten zusammen. Hier

geschieht konstruktives Mitdenken, Planen und Überlegen; hier werden mit pastoraler Klugheit und kreativem Engagement Dinge neu gestaltet. Hier wird der ganz normale Arbeitsalltag in und für die Pastoral bewältigt. Man darf die Kraft und die Zeit, die für diesen ganz normalen Alltag eingesetzt werden muss, nicht unterschätzen. Es ist gut, wenn wir uns – wie auch schon in der Vergangenheit – künftig weiter gut unterstützen.

Verbindliche Mitarbeit sichern:

Aus den Gremien und Teams sind Personen benannt worden, die in einer Koordinierungsgruppe nun den Weg und die Schritte bedenken, die jetzt wichtig sind. Fachliche Unterstützung erhält unsere Gruppe durch Mitarbeitende des Bistums. Mit Dank für die Bereitschaft möchte ich als Leiter der Gruppe ihre Namen nennen:

Aus St. Joseph: Sabine Zander-Reddig (PGR), Norbert Gockel (KV), Pastor Slawomir Galadzun und Diakon Thorsten Schrüllkamp (Pastoralteam), Manuel Troost (Verwaltung)

Aus St. Cyriakus: Marie-Luise Schrader (PGR), Martin Oppermann (KV), Thomas Hellbach (Verwaltung) Pastor Andreas Willenberg (Pastoralteam)

Aus dem Bistum: Claudia Reuter (Pastorale Begleitung), Michael Ossig (Wirtschaftliche Begleitung)

Diese Koordinierungsgruppe soll bis Ende März mit ihrer Arbeit beginnen. Das ist für mich dann auch die Zeit, aus den Aufgaben, die für mich in St. Joseph neu und in St. Cyriakus weiter anstehen, einen tragfähigen Aufgabenkatalog zu entwickeln, damit ich meine Arbeit gut, verlässlich und dauerhaft mit Freude erfüllen kann: „Gib mir den Mut voll Glauben, Herr – heute und morgen zu handeln.“

Mit herzlichen Grüßen!
Propst Jürgen Cleve

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen Burgplatz 2



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

45127 Essen

Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

9. November 2022
AZ: 72.18.01



**Katholische
Kirche**
BISTUM ESSEN

An die Christinnen und Christen in der Propsteipfarrei St. Cyriakus und in der Pfarrei St. Joseph in Bottrop

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph befinden sich seit Jahren in einem Prozess der Neugestaltung des kirchlichen Lebens. Mit großem Engagement setzen sich die Pastoralteams, die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte dafür ein, dass der christliche Glaube in Bottrop auch in Zukunft verkündet und gelebt werden kann. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich!

In meinen Briefen, in denen ich vor einigen Jahren Ihre Entscheidungen im Pfarreientwicklungsprozess bestätigt habe, habe ich Sie darin bestärkt, eine gemeinsame Perspektive für die Kirche in Bottrop zu entwickeln.

Heute möchte ich diese Perspektive aufgreifen. Die engen Bezüge zwischen den Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus und das Lebensgefühl der Menschen in Bottrop sprechen dafür, in Bottrop perspektivisch eine Stadtpfarrei zu bilden.

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass die Aufgabe unserer Pfarreien darin besteht, einen Ordnungsrahmen für die Seelsorge, die kirchlichen Aktivitäten und die Entwicklung kirchlicher Orte zu bilden. Eine zukünftige Stadtpfarrei für Bottrop hat eine Größe, innerhalb derer diese Aufgabe gut wahrgenommen werden kann.

Die Zusammenführung der Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus zu einer Pfarrei für Bottrop sehe ich als einen Prozess des Zusammenwachsens, der an die bisherige Zusammenarbeit anknüpft. Was in den letzten Jahren umgesetzt und geplant wurde, wird künftig in einem gemeinsamen Rahmen weitergeführt. Ich

2

bitte Sie, die Verantwortlichen in Haupt- und Ehrenamt und die Pfarreimitglieder beider Pfarreien, diesen Prozess des weiteren Zusammenwachsens von St. Joseph und St. Cyriakus aktiv mitzugestalten.

Zum Ende dieses Monats wird Pfarrer Martin Cudak auf seinen Wunsch hin die Leitung der Pfarrei St. Joseph abgeben und als Pastor in die Propsteipfarrei St. Pankratius in Oberhausen wechseln. Ausdrücklich danke ich Pfarrer Cudak sehr herzlich für seinen engagierten Dienst als Leiter der Pfarrei St. Joseph in den zurückliegenden 12 Jahren.

Ab 1. Dezember 2022 werde ich Pastor Slawomir Galadzun, der sich auf meine Bitte dazu bereit erklärt hat, für eine Übergangszeit bis Ende Mai kommenden Jahres als Pfarradministrator für die Pfarrei St. Joseph beauftragen.

Ich habe Herrn Stadtdechanten Propst Dr. Jürgen Cleve gebeten, dann ab Juni kommenden Jahres neben der Propsteipfarrei - für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren - auch die Pfarrei St. Joseph als Pfarrer zu leiten. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Gremien und den Pastoralteams der beiden Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus wird er den Schritt zu einer Stadtpfarrei sorgfältig vorbereiten. Ich bin Propst Cleve sehr dankbar, dass er sich auf meinen Wunsch hin zur Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe als Pfarrer von St. Joseph bereit erklärt hat. Mit seiner Bereitschaft hat er mir gegenüber ausdrücklich betont, dass es ihm sehr wichtig ist, die Schritte aufeinander zu gemeinsam und gut mit den Verantwortungsgremien und den Pastoralteams beider Pfarreien abgestimmt zu entwickeln.

Die Zusammenführung der beiden Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus soll möglichst bis Herbst 2024, aber spätestens im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Die dann gebildete Stadtpfarrei in Bottrop soll dann auch von Propst Cleve als Pfarrer geleitet werden.

Liebe Schwestern und Brüder,

wir leben in einer Zeit schneller und tiefgreifender Veränderungen in unserer Gesellschaft und unserer Kirche. Mit Ihnen gemeinsam möchte ich diese Veränderungen als Herausforderung begreifen, die Zukunft der Kirche in unserem Bistum weiter aktiv zu gestalten. Ich bitte Sie ausdrücklich um Ihr Engagement und ich vertraue auf Ihr Mitgehen auf diesem Weg zu einer Pfarrei in der Stadt Bottrop und danke Ihnen schon heute dafür!

Mit sehr herzlichen Grüßen und guten Segenswünschen für Sie alle und für Ihre Pfarreien und die Stadt Bottrop
Ihr Dr. Franz-Josef Overbeck



*Brief der Pfarrei
St. Joseph zum
Bischofsbrief*



*Brief der Pfarrei
St. Cyriakus zum
Bischofsbrief*

Petra Eberhardt-Delsing plötzlich und unerwartet verstorben



(rag) Die Leiterin der Kinderkirche KikeriKi in St. Peter ist am 1. Februar unvermittelt verstorben. Den Krankenhausaufenthalt hatte sie geplant und im engen Freundeskreis kundgetan. Und nach ein paar Tagen hat sie nach der Operation schon per

Telefon Kontakt zu Familie und Freunden aufgenommen und über den positiven Verlauf ihrer Gesundung berichtet. Umso größer war der Schock, als sich die Nachricht vom Tode von Petra Eberhardt-Delsing im Gemeindegebiet verbreitete. Die langjährige Leiterin des Familienzentrums St. Peter war eine von uns. Sie war stets ansprechbar und war für Kinder, Eltern und Kolleg*innen eine wertvolle Ratgeberin in vielen Belangen. Sie begab sich aktiv in die Arbeit der Pfarrgemeinde und hinterließ Spuren. Geprägt durch einen ganzheitlichen Ansatz war ihr die Glaubensvermittlung an Kinder Antrieb und Motivation zugleich.

Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin an der Eduard-Michelis-Schule in Gladbeck von 1976 bis 1979 arbeitete sie von nun an in verschiedenen Kindergärten. Im April 1990 wechselte sie als Gruppenleiterin in den Kindergarten St. Peter. Dort wurde ihr die Leitung der Marienkäfergruppe angetragen. Schon drei Jahre später

übernahm sie die Leitung des gesamten Kindergartens unter der die Zusammenarbeit mit den Eltern intensiv gepflegt wurde. Die Arbeitskreise 1 und 2 (die sogenannten „AK1“ und „AK2“) stellte sie auf die Beine, durch die zahlreiche Projekte in der gesamten Pfarrei verwirklicht werden konnten. Über mehrere Jahre waren diese Elterngruppen aktiv in das Pfarrleben integriert und Rückgrat der jährlichen Pfarrfeste. Als nächste große Aufgabe stand der Trägerwechsel an: Im Bistum Essen wurde der KiTa-Zweckverband gegründet. Die Trägerschaft ging von der Pfarrei in die Hände des Zweckverbandes über. Auch die allgemeine Entwicklung der KiTa-Gesetzgebung stellten Petra vor immer neue Aufgaben, die stets Herausforderungen im Arbeitsleben waren, wie beispielsweise die Ausweitung der Betreuungsstunden, Aufnahmen von Kleinkindern (U3), Mittagessen für die Kinder in den Tageseinrichtungen und Mittagschlaf für die Übermittagsbetreuung. Dass es in St. Peter gut lief, bekam auch der KiTa-Zweckverband mit und berief Petra in den Jahren 2013 bis 2019 zur Sprecherin der Bottroper Kindergärten. Im August 2020 wurde sie unter großer Teilnahme in den Ruhestand verabschiedet.

Aber dieser Abschied war kein Abschied von St. Peter. Seit 2016 arbeitete sie aktiv beim Pfarreientwicklungsprozess (PEP) mit. In der Arbeitsgruppe 3 „Kirchliches Leben und Pastoral“ brachte sie sich in den Arbeitsprozess



Bei ihrer Verabschiedung Ende August 2022



Bei der Verabschiedung von Pfarrer Martin Cudak am 13.11.2022



Das hätte Petra Eberhardt-Delsing gefallen – Kaffeetafel in „ihrer“ lichtdurchfluteten Kinderkirche!

ein. Im Oktober 2017 legte sie dem Kirchenvorstand und dem PGR ein Konzept über die Erschaffung einer Kinderkirche in der Kirche St. Peter vor. Die im Bistum angesiedelte Innovationsfonds-Jury war von der Idee begeistert und stellte für die Schaffung der Kinderkirche die Finanzen zur Verfügung. Und dann ging es los: Petra gestaltete federführend mit ihrem Team die Kirche St. Peter so um, dass Kinder im frühesten Alter Kirche mit allen Sinnen begreifen konnten. Und für dieses Projekt lebte sie von nun an. Im Oktober 2018 wurde die Kinderkirche eröffnet und seitdem strahlt KikeriKi („*Kinder kennen Kirche richtig*“) über die Bistumsgrenzen hinaus. Mitarbeiter*innen

aus vielen deutschen Bistümern kamen, um sich von der Idee anstecken zu lassen. Ebenfalls Mitarbeiter*innen aus dem nahen Ausland hatten von der Kinderkirche gelesen und überzeugten sich vor Ort. Jeden zweiten Samstag lud Petra zum Wortgottesdienst ein. Ja, das war ihr Ding. 80 Mitglieder hat mittlerweile die WhatsApp-Gruppe „KikeriKi“. Es war gut und richtig, dass wir uns mit einem Auferstehungsamt unter großer Teilnahme von Familie und Freunden von Petra in der Kinderkirche verabschiedet haben. Auch das traditionelle Kaffeetrinken fand dort statt.

Liebe Petra, wir werden dich vermissen!



Gelebtes Kindergartenleben

Maria Noll, neue Mitarbeiterin im Pastoralteam



Liebe Pfarreimitglieder, hiermit möchte ich mich gerne vorstellen:

Mein Name ist Maria Noll und ich bin seit dem 15.01.2023 in der Pfarrei St. Joseph eingesetzt. Ich bin 57 Jahre alt, habe Sozialpädagogik studiert und war bis jetzt in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Zuletzt

habe ich im Familienzentrum St. Peter und stundenweise in der Kinderkirche gearbeitet. Da mir

die wichtige Arbeit in der Kinderkirche und die Weitergabe des Glaubens viel Freude machen, habe ich mich durch Fort- und Weiterbildungen im religionspädagogischen und theologischen Bereich als pastorale Mitarbeiterin qualifizieren können. Zunächst arbeite ich vor allem im Bereich der Kinderseelsorge, sodass die Angebote für die Kinderkirche, Kitas und Schulen ausgebaut werden können. Diverse andere Aufgaben werden dazu kommen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und vor allem über viele gute Begegnungen. Ihre Maria Noll

In eigener Sache – Rüdiger Becker ist neues Mitglied des Pfarrbrief-Redaktionsteams

Liebe Pfarrbriefleser*innen, (gia) wir haben Zuwachs bekommen! Ja, Sie lesen richtig! Zu unserem Pfarrbrief-Redaktionsteam ist Rüdiger Becker hinzugestoßen. Ein alter Hase in Sachen Gemeindebrief. Wir freuen uns riesig über seine Mitarbeit und sind ge-

spannt auf seine Beiträge. Also, wenn Sie demnächst das Kürzel „rb“ vor einem Artikel sehen, dann wissen Sie, wer dahintersteckt.

Lieber Rüdiger Becker, herzlich willkommen!

Dein Pfarrbrief-Redaktionsteam

Umfrage des Pfarrgemeinderates zum Pfarrbrief und zum allgemeinen Informationsangebot

Im Zuge des Herbst-Pfarrbriefs 2022 startete der Pfarrgemeinderat eine Umfrage, um Meinungen und Gedanken zum Pfarrbrief und zum allgemeinen Informationsangebot der Pfarrei St. Joseph einzuholen. Wir freuen uns, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage eine diverse Gruppe von Mitgliedern unserer Pfarrei sind, und wir Menschen aus allen Altersgruppen und von allen Geschlechtern erreichen konnten. Wir danken allen, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Zu Beginn diesen Jahres wurden die Ergebnisse der Umfrage nun vollständig ausgewertet. Dabei ergab sich ein durchmisches Bild in den über 180 Antworten, die digital oder auf Papier abgegeben wurden.

Vielfach wurde das grundsätzliche Format des Pfarrbriefs gelobt, so auch die Arbeit des Pfarrbriefteams, jedoch gab es auch konstruktive Vorschläge und Impulse für die Zukunft. Besonders der Punkt Aktualität beschäftigt viele, die an der Umfrage teilgenommen haben. Da der Pfarrbrief drei Mal im Jahr erscheint, ist dort oft zu lesen, was Gruppen und Verbände in den letzten Monaten getan und veranstaltet haben.

Der Wunsch nach aktuelleren und in die Zukunft schauenden Beiträgen scheint bei vielen zu existieren. In dieser Hinsicht ist auch das große Interesse an einem Pfarrei-weiten Terminkalender hervorzuheben, in dem Informationen über alle Veranstaltungen, nicht nur die in der eigenen Gemeinde, vorhanden sind.

Während die Wichtigkeit des analogen Papierformats gerade für ältere und nicht-digitale Menschen betont wird, wünschen sich auch einige, besonders aus Gründen des Umweltschutzes, eine rein digitale Zustellung des Pfarrbriefs. Diese beiden Formate schließen sich sicherlich nicht gegenseitig aus und der Zugang zum Pfarrbrief soll natürlich für alle weiterhin möglich sein.

Über konkrete Veränderungen und die Zukunft des Pfarrbriefs wird natürlich, auch im Hinblick auf die Zusammenlegung mit der Pfarrei St. Cyriakus, weiter beraten. Darüber werden Sie in Zukunft selbstverständlich weiter informiert werden.

Für den Pfarrgemeinderat
Lukas Bischoff und
Sebastian Winter-Weidenbach

Willkommen in der Pfarrei – Information kompakt

Hier finden sie den Flyer des Arbeitskreises „Willkommenskultur“. Er richtet sich in erster Linie an Zugezogene und bietet als ‚Wegweiser‘ alle Informationen zu Gruppen, Verbänden und Einrichtungen der Pfarrei und die dazugehörigen Kontaktdaten, um ein Ankommen in der Pfarrei St. Joseph zu erleichtern.

Ihr Team der Willkommensgruppe der Pfarrei

Ihr Team der Willkommensgruppe der Pfarrei



QR-Code zum Flyer



Bistum ehrt Eberhard Lang und Margit Jung aus Bottrop mit dem Ehrenzeichen

Stadtdechant Cleve überreichte die Anerkennung für das langjährige Engagement im Bottroper Katholikenrat.

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Bottroper Stadtkirche sind Eberhard Lang und Margit Jung jetzt mit dem Ehrenzeichen des Bistums Essen ausgezeichnet worden. Beim Jahresabend des Bottroper Katholikenrates am 25. November, überreichte Stadtdechant Propst Jürgen Cleve den beiden Engagierten die Ehrung, die von Franz Kardinal Hengsbach gestiftet wurde, in Form von Urkunde, Anstecknadel und Medaille. „Lichtvolle Momente, Wärme und Zuversicht“, verbinde sie mit den beiden Geehrten, betonte Gabriele Eichwald-Wiesten, die neue Vorsitzende des Katholikenrats. Jung und Lang hätten sich eingebracht und herausgewagt und damit gezeigt „was in ihnen lebt“. Parteinahme für die Armen und Schwachen in der Stadt Bottrop, Solidarität und Mitleiden seien sichtbare Zeichen dafür gewesen, so Eichwald-Wiesten.

Seit 2014 Vorsitzender des Bottroper



Eberhard Lang und Margit Jung (Mitte) zusammen mit der neuen Stadtkatholikenrats-Vorsitzenden Gabriele Eichwald-Wiesten und dem Bottroper Stadtdechanten Propst Jürgen Cleve

Katholikenrats

Eberhard Lang war seit 2014 Vorsitzender des Bottroper Katholikenrats. In dieser Aufgabe organisierte und gestaltete er im Jahr 2018 maßgeblich das große Barbaramahl – ein Wohltätigkeitsessen, das seit seinem Start im Kulturhauptstadtjahr 2010 wechselnd in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets stattfindet. Ein weiteres wesentliches Projekt, das der 79-Jährige als Mitglied des Katholikenrats begleitete, war die sogenannte Lesewand. Am ehemaligen katholischen Stadthaus zeigt sie auf

einer Breite von 14 Metern die Bottroper Stadt- und Kirchengeschichte und war ebenfalls ein Beitrag der Kirchen zum Kulturhauptstadtjahr. Lange Jahre war Eberhard Lang, der wie Margit Jung in der Propsteipfarrei St. Cyriakus beheimatet ist, zudem Vorsitzender des Pfarrgemeinderats. Bis heute ist er für den Barbaraheim e. V. im Einsatz, der aus der ehemaligen und gleichnamigen Kirchengemeinde hervorgegangen ist. Auch wenn er den Vorsitz des Katholikenrats in diesem Jahr abgegeben hat, bleibt er weiterhin Mitglied. Er nimmt aktiv am kirchlichen Leben teil und bringt sich in kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen der Stadtgesellschaft ein.

Ein Herz für die katholische Verbandsarbeit
Margit Jung gehörte seit rund 20 Jahren dem Bottroper Katholikenrat an. Sie scheidet in diesem Jahr unter anderem aus gesundheitlichen Gründen aus. Prägend für die vergangenen zwei Jahrzehnte waren für sie beispielsweise die Besuche von Katholikentagen und Ökumenischen Kirchentagen mit der Umsetzung unterschiedlicher Projekte. Darüber hinaus zählte auch die Installation der Ausstellung „Schätze“ in der ehemaligen Bottroper Kirche Heilig Kreuz – heute Kulturkirche – dazu, mit der die Umnutzung sakraler Bauten thematisiert wurde. Die 65-Jährige ist außerdem in die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen entsandt. 2019 organisierte sie maßgeblich den „Ökumenischen Stadtkirchentag“, der ohne ihren großen Einsatz nicht hätte stattfinden können. Margit Jung liegt auch die katholische Verbandsarbeit am Herzen. Seit 1991 gehört sie der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) an – 22 Jahre davon im Vorstand. 2006 wurde sie Mitglied der Kolpingsfamilie Bottrop Mitte und sorgt unter anderem als Sprecherin des Kolping-Betriebsverbands Bottrop dafür, die Kolpingsfamilien der Stadt zusammenzuführen. Mit der 2018 von ihr ins Leben gerufenen interkulturellen und interreligiösen Frauengruppe „Effata“ leistet die SPD-Ratsfrau darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum Dialog und zur Integration in der Stadtgesellschaft.

Ulrike Beckmann



Empfang zum neuen Jahr

Neujahrsempfang der Pfarrei St. Cyriakus: Rund 120 Menschen waren der Einladung dazu im Januar gefolgt. Nach der Familienmesse in St. Ludgerus fanden sie sich zu Begegnung und Austausch im Ludgerushaus ein. Propst Dr. Jürgen Cleve begrüßte die Gäste im Fuhlenbrock: „Wir stehen vor großen Herausforderungen“, betonte er mit Blick auf die anstehende Zusammenführung der Pfarreien St. Cyriakus und St. Joseph. Und mehr noch: „Wir leben in Zeiten, in denen viele von der Kirche enttäuscht sind“. Es sei wichtig, den Glauben so zu verkünden, dass Menschen ihn in Freiheit annehmen, aber auch ablehnen können. Dabei stellte er den Wert der Gemeinschaft heraus, die oft anstrengend, vor allem aber erfüllend sei. Das hatte zuvor auch Pastor Andreas Willenberg in seiner Predigt erklärt. Wegbereiter dieser Gemeinschaft sei nicht zuletzt das Pastoralteam der Pfarrei. Zusammen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderats stellte es sich an diesem Tag vor. Die Mitarbeiter*innen im Pastoralteam brächten sich mit ihren speziellen Fähigkeiten ein und seien Ansprechpartner*innen für die jeweiligen Orte und Bereiche der Pfarrei, erläuterte Propst Cleve. So beispielsweise Anne-Kathrin Hegemann für die Kindertagesstätten, Christiane Hartung für STüCK.gut und Britta Walkowiak für Trauerbegleitung. Für den Kirchenvorstand begrüßte Martin Oppermann die Anwesenden mit einem Blick

auf anstehende Handlungsfelder für das neue Jahr. Konkret bezog er sich dabei auf die Weiterentwicklung im Fuhlenbrock und auf die Zukunft der Kirche St. Bonifatius, für die eine neue Nutzung gefunden werden muss. Auch warf er die Frage auf, was aus der Stadtkirche werde, zeigte sich mit seinen Mitstreiter*innen jedoch „frohen Mutes“, auch diese Aufgabe anzugehen. Als Vertreter des Pfarrgemeinderats betonte Christian Dupke, bereits Begonnenes wie den Pfarreientwicklungsprozess weiterzuführen, aber auch weitere große Themen – wie die pastoralen Handlungsfelder des PGR – zu vertiefen. Drei dieser Handlungsfelder gebe es unter den Überschriften „Öffentlichkeitsarbeit“, „Schöpfung bewahren“ und „Neue Wege“, die gefunden werden müssten, um mehr Menschen für den Glauben zu interessieren. Ein neues Handlungsfeld entstehe derzeit unter dem Titel „Ehrenamt“, bei dem zum einen Wertschätzung für bisherige Mitarbeiter*innen ausgedrückt werden solle, gleichzeitig versucht werde, neue hinzuzugewinnen. Als „Echoraum“ bezeichnete Christian Dupke den Pfarrgemeinderat, der Ansprechpartner für die Gläubigen sein wolle. An den Rat zugetragene Anliegen würden ernst genommen, auch wenn sicherlich nicht alle Wünsche erfüllt werden könnten. Ausdrücklich sprach er die Einladung aus, an den öffentlichen Sitzungen des PGR teilzunehmen. Dupke: „Unterstützen Sie uns. Es ist unsere Kirche.“

Ulrike Beckmann





Kindgerechtes Gedenken an Petra Eberhardt-Delsing Karneval Ostergarten

*Liebe kleine und große
Leser*innen,*

wie ihr bestimmt gehört habt, ist die Ideengeberin, Planerin und Verwirklicherin der Kinderkirche Petra Eberhardt-Delsing am 1. Februar verstorben. In einer Wort-Gottes-Feier haben wir überlegt, wie Jesus wohl die Wohnung für Petra gestaltet hat (Joh 14,2). Es kamen wunderschöne Ideen dabei heraus, wie z. B. dass bestimmt ein großes Bild von der Insel Norderney dort hängt, weil sie gerne dort war oder dass sie viel Musik im Zimmer hat, weil sie gerne getanzt und gefeiert hat. Wir sind uns sicher, dass sie uns auch weiterhin vom Himmel aus in der Kinderkirche unterstützen wird.

In der Karnevalswoche haben wir mit verschiedenen Kindergruppen gefeiert, nachdem wir festgestellt haben, dass Jesus auch auf Festen war, z. B. auf der Hochzeit zu Kana.



Jetzt befinden wir uns in der Fastenzeit und feiern bald das Osterfest. Unseren Ostergarten haben viele Gruppen, auch viele Kommunionkinder besucht. Die Künstlerin Susanne Nocke hat dafür

die Stadt Jerusalem besonders schön gestaltet.

Eine letzte Führung für Gemeindemitglieder ab Vorschulalter findet am 1. April 2023 um 11.30 Uhr statt. Bitte meldet Euch dazu bei Maria Noll unter der Telefon 77597626 an.

Das Musical „Bartimäus“ ist für Erst- und Zweitklässler das nächste Highlight. Sobald wir soweit sind, geben wir den Aufführungstermin im

„Aktuell“, in den Gemeindenachrichten und auf den elektronischen Plattformen bekannt.

*Wir wünschen allen eine gesegnete
Osterzeit!*

Fürs Team KikeriKi
Maria Noll



KikeriKi-Termine

Wort-Gottes-Feiern (WGF) am Samstag

01.04.2023	10.30 Uhr
15.04.2023	10.30 Uhr
29.04.2023	10.30 Uhr
13.05.2023	10.30 Uhr
27.05.2023	10.30 Uhr
10.06.2023	10.30 Uhr

Ostergarten

01.04.2023 11.15 Uhr im Anschluss an die WGF

Anmeldungen zu WGF und/oder Ostergarten unter Büro 02041-77597626 oder Mobil 0152-23947536 bei Maria Noll.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.joseph-bottrop.de/kirchen-und-gottesdienste-1/kinderkirche-1



Die Flügel unter der Figur nach rechts und links knicken und die Figur festkleben.

Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Ostereier zuerst am Osternest? Bis zu sechs Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen, einen Würfel, und los geht's. Trenne zuerst das Spielfeld und die Renn-Hasen mit Fuß aus dem Heft und klebe sie auf ein stärkeres Papier oder Karton. Schneide dann die Spielfiguren und den dazugehörigen Fuß aus, und klebe sie zusammen.

DAS OSTERHASEN-RENNEN



Spielanleitung

START: Zuerst musst du Eier färben. Deshalb darfst du nur mit einer gewürfelten 6 an den Start.

1. Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
2. Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
3. Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
4. Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
5. Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
6. Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
7. Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen!

Osterüberraschung! Das Spiel liegt zur kostenlosen Mitnahme an Ostern für die Kinder in den Kirchen aus!

Sternsinger-Aktion 2023
in der Pfarrei St. Joseph



... in Liebfrauen

„20 + C+M+B+ 23“ durften die Sternsinger auch auf dem Gebiet der Gemeinde Liebfrauen wieder persönlich an die Türen und Wände der Gemeindemitglieder schreiben. Viele Menschen freuten sich, den Sternsängern in diesem Jahr wieder die Tür öffnen zu können, die Lieder und Gebete live zu erleben, die Spenden zu übergeben und einen Segen überbracht zu bekommen. Zwei Tage lang liefen die Sternsinger mit ihren Begleiter*innen durch die Gemeinde auf altbekannten Wegen, aber auch neuen Pfaden. Der Besuch in den Kindergärten und Altenheimen fand noch unter Coronabedingungen statt. Man traf sich im Garten,



vor der Tür oder im Innenhof, um den Segen an die Bewohner*innen zu überbringen. Da man im Eigen viele Menschen am Freitag auf dem Stadtteilmarkt trifft, gab es in diesem Jahr auch dort den Segen zum Zuhören und Mitnehmen. 30 Kinder mit Begleitung schwärmten am Freitagnachmittag und Samstag aus und trotzten Kälte und müden Füßen. Das Kakaotaxi, das gemeinsame Mittagessen, die klimpernde Gelddose, die süße Beute im Beutel, die erledigten Besuche auf den Laufzetteln und die Freude der besuchten Menschen gaben allen Sternsängern Energie und Durchhaltevermögen. Und so standen alle zum Abschluss am Sonntagmorgen doch wieder fröh-



lich und vergnügt am Altar im Gottesdienst.

Sternsingerempfang beim Oberbürgermeister

Jedes Jahr empfängt Oberbürgermeister Tischler aus den Gemeinden Bottrops Sternsingerinnen und Sternsinger. So waren auch aus St. Joseph, Johannes und Liebfrauen wieder Gruppen dabei, um den Segen der Sternsinger an die Tür des Rathauses zu schreiben und der Stadt Bottrop ihren Segen zu bringen. Denn auch in diesem Jahr können die Menschen in Bottrop diesen Segen gut brauchen.

Stefanie Strothmann

... in St. Pius

Im Spätherbst ging es wieder los mit der Vorbereitung: Es musste Werbung gemacht werden. Dieses Jahr wurde bei den Weihnachtsfeiern in der Schule geworben und viel im Kindergarten. Die Werbung trug Früchte und so konnten wir in diesem Jahr viele neue und kleine Kinder für die Sternsingeraktion motivieren. Die kleinsten waren zwei bis drei Jahre alt. Außerdem hatte sich fast der komplette 6er Club des Pius-Kindergartens entschlossen dabei zu sein. So zogen nach der Aussendung durch Pastor Galadzun in der Kirche St. Pius über 50 Kinder mit 25 Begleiter*innen unter dem diesjährigen Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ los, um allen Gemeindemitgliedern den Segen zu bringen. Vor allem die Kleinsten sangen was

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+23



die kleinen Stimmen hergaben. Zur Mittagszeit wurde von fünf fleißigen Helfer*innen eine Riesenportion Spaghetti Bolognese bereitgestellt, so dass sich alle stärken konnten. Da so viele Kinder dabei waren, galt es nach dem Mittagessen nur noch ein paar Häuser zu besuchen. Das übernahmen die Großen und die Kleinen konnten sich von ihrem ersten Sternsingereinsatz ausruhen. Es war ein sehr schöner Tag, an dem eine stolze Summe für die Kinder in Indonesien und weltweit gesammelt wurde. Zudem konnten noch viele Süßigkeiten an die Suppenküche Kolüsch gespendet werden. Am Sonntag trafen wir uns zum Dankgottesdienst in St. Pius wieder und ließen den Tag bei Pizza und Film ausklingen. Im Laufe der Woche brachten dann alle Sternsinger der Richard-Wagner-Schule und der KiTa den Segen in ihre Klassen und Gruppen.

Stephanie Probst

... und in St. Johannes

Nachdem der Besuch des Wochenmarktes im letzten Jahr auf so positive Resonanz gestoßen war, entschied sich das Vorbereitungsteam, diese Aktion zu wiederholen und auszuweiten. Also standen die insgesamt etwa 30 Sängerinnen und Sänger teils bei strömendem Regen tapfer an vorher bekanntgegebenen Punkten verteilt im ganzen Gemeindegebiet und konnten dort von den Menschen besucht werden. Lieder wurden gesungen, Segenswünsche verteilt und flei-



ßig Spenden gesammelt. Insgesamt haben die Sternsingerinnen und Sternsinger der Gemeinde etwa 5.000 Euro für den guten Zweck gesammelt und konnten am Sonntag nach der Aktion ihre süße Belohnung in Empfang nehmen. Trotz des Erfolges bedauerten viele Gemeindemitglieder, dass die Sternsinger nicht „wie früher“ zu den Menschen in die Häuser kommen und so wuchs der Wunsch bei Groß und Klein, es beim nächsten Mal wieder „richtig“ zu machen. Die bisherigen Planungen sehen darum vor, im nächsten Jahr wieder durch die Gemeinde zu ziehen, wenn auch mit vorheriger Anmeldung.

*Vielen herzlichen Dank allen Kindern, Begleiter*innen und Organisator*innen für das große Engagement und den Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung der Aktion!*

Martina Pospiech

... und in St. Joseph und St. Peter waren in diesem Jahr 28 Kinder mit 12 Begleiter*innen dabei ...

DANKE!
20*C+M+B+23

*Die Sternsingeraktion 2023 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Sternsängern und Begleiter*innen, die*

26.260,00 Euro

für die Pfarrei St. Joseph ersungen haben!

Pastor Slawomir Galadzun



Tag der Naturwissenschaften für unsere Familien im Familienzentrum St. Pius

Im Januar hieß es an einem Samstag für unsere Familien „Tag der Naturwissenschaften im Familienzentrum St. Pius“, einer

Zusammenstellung aus verschiedenen Workshops. Alle Kinder bekamen eine Laufkarte und in den Räumlichkeiten des Familienzentrums konnten die Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern oder Großeltern verschiedene Aktionen zum Thema Naturwissenschaften erleben und ausprobieren.

Neben der „Magnetarchitektur“ und dem Bauworkshop „Statik“ konnten die Kinder im Workshop „Flic Flac“ farbige Lichter an die Wand zaubern. Schnell wurde herausgefunden, dass dieses faszinierende Lichtspiel bunte Schatten erzeugen kann. In unserer Cafeteria konnten die Familien bei leckerem Kuchen und Waffeln verschnauften und sich stärken. Es war einfach ein toller, interessanter gemeinsamer Tag.



Viele Grüße aus dem
Familienzentrum St. Pius
Stefanie Kettner
Einrichtungsleitung



KINDERGARTEN

Von der Perle zum Schmetterling – von Aschermittwoch bis Ostern

Den KiTa-Kindern von St. Matthias helfen Perlen auf dem Weg zum Osterfest

Jeden Donnerstag versammeln sich die Vorschulkinder in der Turnhalle der KiTa St. Matthias. Mit kleinen Theaterstücken, die donnerstags eingeübt und am Freitag allen Kindern vorgeführt werden, machen sich Kinder und Erzieherteam auf ihren Weg auf Ostern zu.

Die erste Geschichte handelt von einem Kaufmann, der eine schöne Perle sieht und diese unbedingt haben möchte. Er gibt sein ganzes Vermögen für die Perle, die für ihn ein wunderbarer Schatz ist. Die Perle steht für das, was uns ganz wichtig ist und wofür wir alles andere liegen lassen. Nach der Vorführung bekommen alle Kinder eine Perle mit nach Hause. Die erste Perle – **klar wie Wasser** – wird auf ein Band gezogen. Ein bescheidener Anfang auf dem Weg zu einer Raupe. Die

zweite Geschichte handelt von Johannes dem Täufer. In die Mitte wird ein blaues Tuch als Zeichen für Wasser gelegt. Die Kinder erlernen die guten Eigenschaften des Wassers kennen. Das Wasser hält vieles am Leben. Wasser stillt den Durst. Wasser hat heilende Kraft und Wirkung. Johannes steht am Jordan und predigt, dass die Menschen umkehren sollen. Sie sollen bereuen, was sie falsch gemacht haben und ein neues Leben beginnen. Zum Neubeginn wird er die Leute taufen. Die Kinder bekommen eine **blaue Kugel** als Zeichen für den Schatz Wasser. Das dritte Stück handelt von Bartomeus. Als Jesus in sein Dorf kam, geschahen wunderbare Dinge. Kranke wurden gesund, Traurige wurden froh. In dem kleinen Dorf – so erzählt die Geschich-

te – kann der blinde Bartomeus wieder sehen. Jesus schenkt durch seine Taten Hoffnung, neuen Lebensmut und Freude über das, was es auf der Welt zu sehen und zu erleben gibt. Die Kinder bekommen eine **gelbe Perle** als Zeichen für Licht und Sonne. Das vierte Stück handelt von der Tempelreinigung. Jesus ist ein Mensch mit Gefühlen. Jesus kann auch zornig werden. Er zeigt deutlich seine Meinung, wenn er spürt, dass die Menschen etwas Falsches tun. Er stößt die Tische um. Er sagt den Menschen, dass der Tempel ein Haus Gottes sein soll. Davon erzählt die **rote Perle** in dieser Geschichte. Wir spielen nun den Einzug in Jerusalem. Dann hören wir die letzten Geschichten aus dem Leben von Jesus. Jesus beschließt nach Jerusalem zu gehen. Er weiß –

und auch seine Freunde wissen es – dass dort viele Menschen wohnen, die seine Feinde sind. Aber natürlich wohnen in Jerusalem auch viele Freunde von Jesus. Und die hören davon, dass Jesus auf dem Weg nach Jerusalem ist. Sie freuen sich, sind voll Erwartung. Die Kinder winken mit grünen Tüchern Jesus auf dem Esel zu. Zur Erinnerung gibt es eine **grüne Perle**. Unsere kleine Raupe ist schon recht groß. Sie schläft noch, aber sie ist schon ein wenig in Bewegung. An Ostern fällt dann alles von ihr ab und aus der kleinen Raupe ist ein schöner Schmetterling geworden, den die Kinder zum Fest mit nach Hause nehmen.

Donata Traeder, Einrichtungsleitung



KiTa St. Johannes – Schattenspiel

Am Heiligabend haben wir von der KiTa St. Johannes den Kindergottesdienst gestaltet. Wir haben uns sehr gefreut, dass das Schattenspiel „Die Geburt Jesu“ bei den vielen Besuchern – Kindern, Eltern, Großeltern und allen anderen – sehr gut ankam.

Für das KiTa-Team St. Johannes
 Ursula Kremerskothen
 Stefanie Menzel



Karneval und Aschermittwoch im Familienzentrum St. Franziskus

Ki-KA-Karneval im FamZ St. Franziskus!

Im Rahmen unserer interkulturellen Erziehung begaben sich die Kinder dieses Jahr zu Karneval auf eine aufregende Reise rund um die Welt. Von Amerika, Japan und Österreich bereisten die Kinder spielerisch viele Länder, Kulturen und lernten andere Sprachen kennen. Wie wachsen Kinder in anderen Ländern auf? Sehen sie aus wie wir? Wie leben diese Kinder? Gehen sie auch in eine Kita? Und was essen sie eigentlich? Zum Einstieg in das Projekt hatten unsere Kinder viele Fragen. Anhand des Buches „Kinder aus aller Welt“ fanden sie es gemeinsam heraus. Am 16. Februar war es dann so weit: Alle Räume waren bunt geschmückt und die Kinder trafen sich im Bewegungsraum zur Karnevalsfeier. Hoch ging es her mit vielen kunterbunten Kostümen, die die Kinder präsentieren konnten. Die Welt stand Kopf und wir hatten Spaß beim gemeinsamen Singen und Tanzen. Egal ob in



Rio, Venedig oder Bottrop – überall bringt der Karneval den Menschen Freude und macht sie für ein paar Tage etwas glücklicher.



Aschermittwoch ... mit einem Impuls begann der Tag!



Wir trafen uns alle gemeinsam zum Morgenkreis im Bewegungsraum, um unsere gemeinsam erlebten Karnevalstage ausklingen zu lassen. Nach einem kurzen Rückblick mit der Einführung: „Gott liebt mich, Gott liebt Dich, Gott liebt alle Kinder dieser Welt!“, legten die Kinder aus großen blauen und grünen Tüchern ein großes Bodenbild, das die Erde symbolisierte. Zum Bodenbild stellten wir Palmzweige, unsere Gebetskerze, ein Kreuz, ein Schälchen mit Asche und Weihwasser. Mit Liedern und Fürbitten stimmten wir uns auf die Fastenzeit ein. Im Anschluss vermischte Frau Schnabel die Asche mit Weihwasser und die Kinder wurden einzeln gesegnet und erhielten ihr Aschekreuz auf die Stirn. Zum Abschluss sangen wir alle: „Gestern, heute und morgen bin ich geborgen in Gottes Hand.“ Es war eine schöne, ruhige und besinnliche Wort-Gottes-Feier.

Mit einer Vielzahl an kreativen Ideen wird in der kommenden Zeit jede Woche ein kleiner Impuls zum Kreuzweg Jesu immer auf kindgerechte Weise stattfinden. Von Mal zu Mal wird unser Herzensort mit den verwendeten Materialien bestückt, so dass auch unsere interessierten Eltern am Kreuzweg Jesu teilhaben können.

*Viele Grüße aus dem
Familienzentrum St. Franziskus
Susanne Willwerth, Einrichtungsleitung*

Auf dem Weg durch die Fastenzeit in der Kita St. Hedwig



Nach unserer Karnevalszeit und der tollen Feierei mit vielen lustigen Kostümen und unserer großen Karnevalsparty sind wir jetzt in der Fastenzeit angekommen. Zum Beginn dieser Zeit unternahmen wir mit allen Kindern unserer Kita einen Ausflug zur

Kirche St. Joseph, wo wir die Wort-Gottes-Feier mit unserem Diakon Thorsten Schrüllkamp begingen. Der Diakon stimmte die Kinder darauf ein, was es mit der Fastenzeit auf sich hat: Wir können auf etwas verzichten (Fernsehen, Süßigkeiten); wir können anderen eine Freude machen; wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um? In den einzelnen Gruppen möchten wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen, besonders auf Gefühle eingehen, überlegen, wie unsere Gemeinschaft gut funktionieren



kann und wie wir respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen können. Mit Geschichten aus der Bibel, Liedern, verschiedenen religiösen oder kreativen Angeboten werden wir dieses Thema weiter vertiefen. Auf die Tage

von Palmsonntag in der Karwoche bis zum Osterfest setzen wir ebenfalls einen Schwerpunkt, um diese Tage intensiv mit den Kindern zu erleben und zu feiern. Darüber hinaus bieten wir in der Fastenzeit für interessierte Familien unserer Maxikinder



einen Besuch in der Kinderkirche Kike-riKi zum Thema „Ostergarten“ an.

Wir wünschen an dieser Stelle schon einmal allen Lesern ein schönes Osterfest.

Für das gesamte Team
Iris Bossek, Einrichtungsleitung





Neues von der Messdienergemeinschaft St. Joseph

Die Zeit steht nicht still und ebenso wenig tun dies die Messdienerinnen und Messdiener der Gemeinde

St. Joseph.

Anfang November stand sofort ein besonders wichtiges Ereignis im Kalender: die Aufnahme der neuen Messdienerinnen und Messdiener. In diesem Jahr durften wir vier neue und motivierte Mitglieder begrüßen. Im Rahmen der



Sonntagsmesse wurden sie feierlich in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. An diesem Tag durften sie auch sofort ihre erste Messe dienen und haben sich trotz aller Aufregung sehr gut geschlagen. Wir wünschen ihnen immer viel Freude und Begeisterung für den Messdienst!

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, fand Mitte November dann wieder das



gemeinsame Geleekochen statt. Bei Keksen und reichlich Krümeltee wurde wieder fleißig weihnachtliches Gelee gekocht, Gläser befüllt und mit selbst gebastelter Dekoration versehen. Zur Stärkung nach der Arbeit gab es zum Abschluss des Tages noch ein gemeinsames Mittagessen. Das Gelee wurde später im Ad-

vent nach der Messe verkauft und fand wieder großen Anklang. Letztlich konnten alle süßen Gläser an den Mann und die Frau gebracht werden. Wir hoffen, es hat allen geschmeckt! Im Januar fand wieder das alljährliche Neujahrstreffen als Filmnachmittag statt. Das Angebot wurde von sehr vielen Messdienerinnen und Messdienern angenommen. Das Jugendheim wurde kurzerhand mit Isomatten, Schlafsäcken, Decken und Kissen in einen



gemütlichen Kinosaal verwandelt. Bei Snacks und Getränken wurde ein spannender Film geschaut. Im Anschluss gab es noch ein gemeinsames Pizzaessen.

Ähnliche Veranstaltungen wird es bei so reger Teilnahme auch in Zukunft sicherlich wieder geben. Die Messdienerleitung hat bereits mit der Planung begonnen und Sie und ihr dürft gespannt sein, wovon wir im nächsten Pfarrbrief wieder berichten können.

Die Messdienerinnen und Messdiener St. Joseph wünschen Ihnen und euch eine gute Fastenzeit und frohe Ostern!

Katharina Haverkamp

Messdiener*innen gesucht!
Du hast bald deine Erstkommunion und möchtest in der Messe nicht mehr nur in der Bank sitzen? Werde Messdiener*in, unterstütze uns in der Messe und freue dich auf tolle Veranstaltungen! Melde dich einfach nach der Sonntagsmesse bei unserem Küster Markus Kemper in der Sakristei.
Wir freuen uns auf dich!

Messdienergemeinschaft St. Johannes

Weihnachtsbäckerei und „Ohne uns läuft gar nichts!“**Große Weihnachtsbäckerei der Messdiener-Gemeinschaft St. Johannes**

Wie in den Jahren vor der Pandemie veranstalteten die Messdienerinnen und Messdiener von St. Johannes endlich wieder ein großes Plätzchen-Backen kurz vor Weihnachten. Es wurde eifrig gebacken und dabei wurde laut Weihnachtsmusik gehört, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Anschluss bemalten die Messdiener*innen Einmachgläser, um darin die leckeren Kekse



zu verpacken. Erstmals seit dem Umbau fand das Backen im Schutzengel-Saal in der Kirche statt, sodass es noch während der Hl. Messe nach frischen Plätzchen duftete. Nach der Vorabend- und Sonntagsmesse boten die Messdienerinnen und Messdiener die Plätzchen-Gläser an, die sich wunderbar zum Verschenken an Weihnachten eigneten. Probieren konnte man außerdem beim Kirchencafé, das am Sonntag von den Messdienerinnen und Messdienern ausgerichtet wurde. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht!

„Ohne uns läuft gar nichts!“

Um neue Messdienerinnen und Messdiener zu gewinnen, gestaltete die Messdiener-Gemeinschaft St. Johannes am 5. März eine besondere Hl. Messe für die Kommunionkinder und alle weiteren interessierten Kinder und Jugendlichen. Statt der Predigt stellten die drei Messdiener*innen Justina, Tobias und Valerie die Gruppe und die vielfältigen Aufgaben der Ministranten vor. „Wir sind sozusagen die Helfer des Pastors. Ohne uns läuft in der Messe gar nichts!“, von der Gabenbereitung, über das Schellen der Glocken bis hin zum Tragen der Evangelienkerzen gibt es viel zu tun. Hinzu kommen besondere Aufgaben an Ostern, Weihnachten und den anderen Feiertagen, wie das Tragen des Kreuzes, das Schwenken des Weihrauchs und dem Dienen mit Flambos, den

großen Kerzen mit den Glaskugeln. Das richtige Weihrauchschwenken und wie man so richtig viel Dampf in der Kirche macht, präsentierten John und Lena während der Hl. Messe. Besonders schön ist auch das Dienen bei Hochzeiten oder Taufen: „Wir dürfen dann zum Beispiel den Kopf von dem frisch getauften Baby abtrocknen. Das ist immer sehr schön!“. Auf die Frage, ob man als Messdiener*in rund um die Uhr betet, grinsten alle nur und nickten eifrig mit dem Kopf.



„Unser Haupteinsatzort ist zwar die Kirche, was aber auch noch cool ist, ist, dass wir als Gruppe immer mal wieder etwas gemeinsam unternehmen oder einen Ausflug machen. Wir haben z.B. gemeinsam Plätzchen an Weihnachten gebacken und im Sommer eine Kanu-Tour gemacht“, erklärte Valerie.

Und wie wird man nun ein/e Messdiener*in?

Als allererstes muss man zur Erstkommunion gegangen sein. Die Messdiener-Karriere beginnt dann mit einer Vorbereitung, also keine Panik, man lernt alles ganz genau und step by step. Das schafft jeder! Außerdem kann man in der Gruppe schon neue Freunde finden. Nach ein paar Wochen der Vorbereitung, wenn man dann alles drauf hat, wird man schließlich feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Man bekommt unter anderem eine Urkunde und das Wichtigste: die Messdienerplakette!

Das erste **Kennenlern- und Infotreffen** findet nach den Sommerferien am **Sonntag, den 13. August nach der Hl. Messe um ca. 12 Uhr in der Kirche St. Johannes** statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen, auch die bereits vor ein, zwei, drei oder noch mehr Jahren zur Erstkommunion gegangen sind! Bei uns ist jeder willkommen!

*Die Messdiener-Gemeinschaft
St. Johannes freut sich auf DICH!*

Valerie Liebers

Messdiener
St. Johannes Bottrop-Boy

22 • U30 – Termine, Gruppenstunden, Ansprechpersonen

Messdienergemeinschaft St. Joseph / Kontakt: messdiener.st.joseph.bottrop@gmail.com

Regel- mäßig	1 x im Monat nach Absprache	Treffen
	Interessierte können sich vor und nach den Sonntagsmessen an Markus Kemper wenden.	

KjG St. Joseph / Kontakt: gemeindeleitung@kjg-st-joseph.de

Regel- mäßig	Di 16.30 – 18.00	Gruppenstunde
	Monatlich 18.00 – 20.00	Nachwuchsleiterrunde (14- bis 16-Jährige)
	1. Montag i. Monat 20.00	Leiterrunde
	jeweils von 19.00 – 21.00 <i>Bitte achtet auf aktuelle Infos!</i>	Kinderdisco (8- bis 14-jährige) Jugendheim der KjG

DPSG St. Peter / Kontakt: vorstand@dpsg-stpeter.de / www.dpsg-stpeter.de

Regel- mäßig	Di 18.30 – 20.00	Juffigruppenstunde (10- bis 13-Jährige)
	Di alle 2 Wochen 20.00 – 21.30	Leiterrunde (<i>kleiner Kreis im Gruppenkeller</i>)
	Do 19.30 – 21.00	Pfadigruppenstunde (13- bis 15-Jährige)
	Do 19.30 – 21.30	Rovergruppenstunde (16- bis 20-Jährige)
	Fr 17.00 – 18.30	Wölflingsgruppenstunde (7- bis 10-Jährige)

Messdiener Liebfrauen / Kontakt: juliajaeger1@gmx.de

Regel- mäßig	jeden 2. Sonntag i. Monat 14.00 – 17.00	Gruppenstunde
-------------------------	--	---------------

Kirchenmäuse Liebfrauen / Kontakt: sandra.terhorst71@gmail.com

1 x Monat	jeden 2. Mittwoch i. Monat 17.00 – 18.30	Treffen für Kinder im Anschluss an die Erstkommunion
------------------	---	--

Messdienergemeinschaft St. Johannes / Kontakt: valerie.l@e-vajo.de

1 x Quartal	nach Ankündigung	
--------------------	------------------	--

DPSG St. Pius - Filippo Neri Bottrop / Kontakt: info@dpsg-in-pius.de / www.dpsg-in-pius.de

Regel- mäßig	Mo 19.00 – 20.30	Pfadigruppenstunde
	Mi 18.00 – 19.30	Juffigruppenstunde
	Mi 19.00 – 20.30	Rovergruppenstunde
	Fr 17.00 – 18.30	Wölflingsgruppenstunde
	Fr alle 2 Wochen 18.15	Leiterrunde

Messdienergemeinschaft St. Michael / Kontakt: b.luetke-stetzkamp@gmx.de

Regel- mäßig	Mi 20.00 – 21.30	Gruppenstunde
	Do 19.00 – 20.30	Gruppenstunde





Jahresrückblick, Vorstandswechsel und Vorausschau auf Pfingstlager

Anfang Dezember fand – dank Corona nach dreijähriger Pause – erstmals wieder unser gemeinsames Weihnachtsfest „Adventure“ statt. Viele Eltern, Kinder, Ehemalige, Freunde und Leitende unseres Stammes kamen zum gemeinsamen Glühwein- und Punschtrinken zusammen um das Jahr Revue passieren zu lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde in Form von Würstchen vom Grill und Stockbrot vom Feuer in der Jurte gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch mal für die großzügigen Spenden bedanken!

Ein paar Wochen später wurde zum alljährlichen Friedenslicht-Gottesdienst in St. Michael gerufen. Dort kamen die Pfadfinder mit der Gemeinde zusammen, um das Friedenslicht aus Betlehem in die Bottroper Haushalte hinauszutragen.

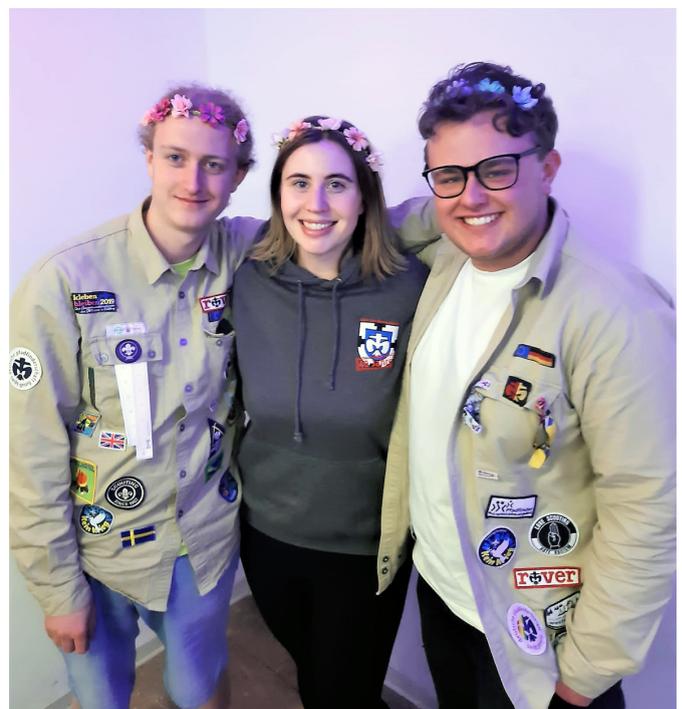
Anfang Februar fand unsere Stammesversammlung statt. In diesem Jahr wurden alle Mitglieder und Interessierte unter dem Motto

„Schwedisches Frühlingfest & Ikea“ eingeladen. Die einzelnen Stufen haben in Form von Bildern und Spielen aus dem letzten Jahr berichtet. Anschließend wurden Nick Laurich und Nico Zielinski zum neuen Stammesvorstand gewählt, da die Amtszeit von Magdalena Pollmann nach drei Jahren endete. Wir danken ihr für ihre Arbeit als Vorstand und Leiterin der letzten Jahre und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste! Voller Freude blicken wir nun auf das Pfingstlager im Mai. Unser Zeltplatz liegt in diesem Jahr am Annaberg in Haltern am See.

Nick Laurich



BITTE VORMERKEN:
Pfingstlager
26. – 29. Juni 2023
Annaberg, Haltern am See





Mit der KjG St. Joseph durch den Advent und in ein neues Jahr hinein

In den Winter gestartet sind wir mit unserer Mitgliedervollversammlung. Dabei wurden Mory Ambeck und Thorben Grandt in die Gemeindeleitung, unseren Vorstand, gewählt. Außerdem haben wir Aaron Kahnert und Annika Zehrt aus der Gemeindeleitung verabschiedet. Hinter euch liegen jeweils etliche Jahre Engagement. Ihr habt unsere KjG die letzten Jahre entscheidend mitgestaltet. Egal ob im Ferienlager, der wirren Coronazeit oder bei all den anderen Aktionen – ihr wart prägend dabei, und dafür sagen wir Danke!

Im Dezember hat die KjG nach den Adventsmessen in St. Joseph die Gemeinde mit heißen Getränken, Waffeln, Würstchen oder auch selbstgebackenen Plätzchen empfangen. Wir hoffen, euch eine Freude gemacht zu haben, und dass ihr mit einem warmen Kakao in der Hand nicht so frieren musstet. Ein großer Dank gilt dabei dem Förderverein St. Joseph, der uns beim Kauf der Lebensmittel unterstützt hat. Zwischen den Jahren haben wir dann noch unser Materiallager im Jugendheim aufgeräumt. Außerdem haben wir das Jugendheim geputzt, bis auf die staubigen Balken hinauf. Zur Belohnung haben wir mit leckeren selbstgemachten Snacks das Jahr ausklingen lassen.



Ende Januar fand außerdem das KjG Beachvolleyball-Turnier statt. Dabei trafen KjGs aus dem ganzen Bistum aufeinander, um sich auf dem Sandplatz zu messen. Wir sind mit drei Teams angetreten, und haben die Plätze 11, 22 und 23 belegt. Wir sind besonders stolz auf unser Dreamteam, dass uns eine der besten

Platzierung in der Geschichte der KjG St. Joseph eingeholt hat und hoffen, das Ergebnis im nächsten Jahr toppen zu können.

Unser Ferienlager auf Ameland ist bereits am Anmeldetag bis auf den letzten Platz voll geworden; somit kann für uns die Planung beginnen! In der Zwischenzeit haben wir aber natürlich noch viele weitere Aktionen anzubieten, schaut dazu auf den Flyern oder auch bei Facebook und Instagram. Außerdem ist unsere Gruppenstunde immer dienstags um 16.30 Uhr.

Kommt vorbei!

Thorben Grandt

Kinderdisco

Für alle 8 – 14 jährigen im Jugendheim der KjG St. Joseph, Förenkamp 27, 46238 Bottrop von 19:00 bis 21:00 Uhr

21.04.2023 Disney-Party

16.06.2023 Schools Out!

Freier Eintritt und alle Getränke nur 0,50€!

QR-Code bitte scannen, die Einverständniserklärung ausdrucken und zu jeder Veranstaltung neu mitbringen!
Bei Rückfragen: info@kjg-st-joseph.de



Dem Mysterium auf der Jagd



Alle Infos im Überblick:

Datum: 06.05 (12 Uhr) - 07.05.2023 (ca. 15 Uhr)
(Übernachtung vor Ort)
Kosten: 10 € für KjG Mitglieder / 12 € für Nicht-Mitglieder
Verpflegung: Für Essen, Trinken und Snacks ist gesorgt
Was benötigt wird: Luftmatratze, Schlafsack
Alter: 8-13

Nur begrenzte Plätze verfügbar!

Was Dich erwartet:

- Spannende Spiele
- Eine aufregende Nacht
- Leckereien
- Spaß und Freude

Anmelde-schluss ist der 28.04.2023

Du möchtest Dich anmelden oder hast Fragen? Dann schreib uns eine E-Mail! Wir senden Dir die Anmeldeunterlagen zu!
info@kjg-st-joseph.de



Auf nach St. Ulrich – da gibt es was zu erleben!

Hallo und herzliche Grüße an alle Leserinnen und Leser! In diesem Jahr geht es in den Sommerferien vom 23.06. – 08.07.2023 wieder ins wunderschöne St. Ulrich am Pillersee nach Tirol. Dort verbringen wir seit vielen Jahren unsere Kinderferienfreizeit für Teilnehmer*innen im Alter von acht bis siebzehn Jahren und mit acht gut ausgebildeten Betreuer*innen. In diesem Jahr sind noch ein paar wenige Plätze frei. Ausflüge sind dabei inklusive. Ebenso verwöhnt uns die Küche des Hauses täglich mit einem guten und auch mal landestypischen Essen. Wer Lust hat auf zwei spannende, entspannende, aufregende und unvergessliche Wochen in den Sommerferien, der sollte sich zeitnah bei mir melden. Auch bei Fragen zum Programm und dem Haus gebe ich gerne Auskunft. Wer mag, kann auch unter www.jugendferienheim.at nachsehen oder mir unter ferienfreizeit.st.ulrich@gmail.com eine Nachricht hinterlassen. Nun hoffe ich, ich habe euer Interesse geweckt und ihr meldet euch bei mir. Ich würde mich sehr freuen.

*Viele Grüße Janine Reyer
im Namen des gesamten Teams der
KjG-Ferienfreizeit St. Ulrich*



Alter

8 bis 12 Jahre

13 bis 15 Jahre

16 bis 17 Jahre

Preise

729,00 Euro

859,00 Euro

919,20 Euro

Anmeldung unter:

ferienfreizeit.st.ulrich@gmail.com

Bußgottesdienste Fastenzeit 2023

So 19.03.2023	18.00 Uhr	St. Johannes	Bußgottesdienst
So 26.03.2023	15.00 Uhr	Liebfrauen	Bußgottesdienst
So 02.04.2023	18.00 Uhr	St. Joseph	Bußgottesdienst

Sondergottesdienste in der Fastenzeit/Karwoche 2023

Mi 01./08./15./ 22./29.03.2023	18.00 Uhr	Friedensgebet in St. Pius
Fr 10./17./24./ 31.03.2023	06.00 Uhr	Frühschichten in der Marienkapelle St. Pius; anschl. gemeinsames Frühstück
Mi 05.04.2023	21.30 Uhr	Komplet in St. Johannes

Palmsonntag, 2. April 2023

17.00 Uhr	St. Michael	VAM mit Palmweihe mit Kirchenchor St. Michael
09.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession
10.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession
10.00 Uhr	St. Peter	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession
11.00 Uhr	St. Johannes	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession
11.15 Uhr	St. Pius	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession

Gründonnerstag, 6. April 2023

19.00 Uhr	St. Pius	Abendmahlfeier; anschl. still gestaltete Betstunde
19.00 Uhr	St. Michael	Abendmahlfeier mit anschließender kurzer Betzeit
20.00 Uhr	St. Johannes	Abendmahlfeier mit Kirchenchor St. Johannes/Franziskus; anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Uhr	St. Johannes	Feier vom Leiden und Sterben Christi mit der Choralschola (b. <u>eine einzelne</u> Schnittblume mitbringen)
15.00 Uhr	Liebfrauen	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr	St. Joseph	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Osternacht, 8. April 2023

21.00 Uhr	Liebfrauen	Feier der Osternacht mit anschl. Agape im Thomas-Morus-Saal
21.00 Uhr	St. Johannes	Feier der Osternacht mit Speisensegnung mit Kirchenchor St. Johannes/Franziskus; anschl. Beisammensein am Osterfeuer
21.00 Uhr	St. Joseph	Feier der Osternacht mit Weihe der Osterkerze von St. Peter und mit Speisensegnung; anschl. Beisammensein mit Ostereier-Essen im Pfarrsaal
21.00 Uhr	St. Michael	Feier der Osternacht mit Speisensegnung; anschl. Agape auf dem Kirchvorplatz

Ostersonntag, 9. April 2023

09.30 Uhr	St. Antonius	Festmesse
10.00 Uhr	Liebfrauen	Festmesse
10.00 Uhr	St. Peter	Festmesse
10.00 Uhr	AH St. Hedwig	Festmesse
11.00 Uhr	St. Johannes	Festmesse; anschl. Ostereiersuche d. Kinder
11.15 Uhr	St. Pius	Festmesse
11.30 Uhr	St. Joseph	Festmesse mit Kirchenchor St. Joseph/St. Peter

Ostermontag, 10. April 2023

10.00 Uhr	Liebfrauen	Festmesse
10.00 Uhr	Michael	Festmesse
10.00 Uhr	AH St. Hedwig	Festmesse
11.00 Uhr	St. Johannes	Festmesse
11.15 Uhr	St. Pius	Familienmesse mit anschl. Ostereiersuche
11.30 Uhr	St. Joseph	Festmesse

„PING AN – Glaube bewegt“!

So lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, vorbereitet von Frauen aus Taiwan. Mutige Frauen aus dem kleinen Land luden uns ein, daran zu glauben, dass wir (Frauen) diese Welt zum Positiven verändern können. Denn: „Glaube bewegt!“ Am jedem ersten Freitag im März versammeln sich daher weltweit Frauen zum Gebet.

In St. Joseph feierten und trafen sich endlich wieder „live“ fast 50 Frauen aus verschiedenen Gemeinschaften zum gemeinsamen Beten. Beim anschließenden Kaffeetrinken begegneten sich die Frauen im Gespräch und tauschten sich über die verschiedensten Themen des Weltgebetstages aus. Gemeinsam

mit den Frauen aus Taiwan und rund um die Welt beten wir: „Gott, du siehst die schwierige Situation in Taiwan. Seit Jahrzehnten ist das Land ein Spielball im Streit der Supermächte. Es ist international isoliert und wird von der Weltgemeinschaft nicht anerkannt. Trotzdem leistet Taiwan seinen Beitrag zum Wohl der Welt in den Bereichen Landwirtschaft, Technologie, Medizin und humanitäre Hilfe. Heilige Geistkraft schenke uns Weisheit, damit wir mit den Augen des Herzens erkennen und begreifen, dass wir erlöst sind. Bewege uns, damit wir zum Segen werden. Amen.“

Ute Ruckriegel



An dieser Stelle herzlichen Dank für die großzügige Kollekte, die Frauen und Mädchen darin unterstützen wird, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen. Ein großer Dank gilt ebenso dem Vorbereitungsteam, sowie den fleißigen Helfer*innen beim Kaffeetrinken.

Im Jahr 2024 wird der Gottesdienst von Frauen in Palästina vorbereitet.

Ilse Schlager
Ev. Gnadenkirche

Leichte Rezepte aus Taiwan

Radieschen Omelett mit gehacktem Sellerie

vegetarisch für 4 Pers.

200 g Radieschen
5 Eier
2 EL gehackter Staudensellerie
2 ½ EL gehackte Frühlingszwiebeln
2 EL Sahne
2 EL Öl

Zubereitung

Die Radieschen gründlichen waschen, trocknen und würfeln. In einer Pfanne mit einem EL Öl leicht anbraten (ca. 3 min) und aus der Pfanne nehmen. Die Eier in einer Schüssel verrühren und mit der Sahne aufschlagen. Staudensellerie, Frühlingszwiebel und Radieschen dazu geben und gut verrühren. In der Pfanne 3 EL Öl erhitzen und die Eiermasse in die Pfanne geben. Das Omelett bei geringer Hitze backen, bis der Boden gebräunt ist, dann Wenden. Kurz auf der zweiten Seite backen und servieren.

Taiwanische Ananaskuchen

ergibt 9 kleine Kuchen

Teig:
8 EL Butter
1 Prise Salz
¼ Tasse Puderzucker
1 TL Backpulver
¼ Tasse Milchpulver
1 Ei
1 ¼ Tasse Mehl

Zubereitung

Für die Füllung, alle Zutaten in einem Topf vermischen und ca. 10 Min. köcheln, bis diese andickt. Abkühlen lassen. Butter mit Salz und Puderzucker schaumig rühren. Mehl mit Backpulver und Milchpulver vermischen. Das Ei unter die Buttermischung rühren und dann nach und nach die Mehlmischung dazu geben. In 9 Portionen zerteilen und zu Bällen formen. Eine Kuhle in die Mitte drücken. In diese die Ananasfüllung geben und den Teig darum formen. Den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Die Ananaskuchen auf ein Backblech geben und 10 min backen. Dann wenden und weitere 5-7min backen. Nach dem Backen abkühlen lassen.

Füllung:
1 Dose geraspelte Ananas (abgetropft)
¼ Tasse weißer Zucker
¼ Tasse brauner Zucker
1 TL Zitronensaft



GUTEN APPETIT!



Liebe „Mitgliederinnen“ der kfd St. Joseph, Der Frühling ist da und auch wir sind voller Hoffnung auf ein buntes neues kfd Jahr. Wir möchten Sie herzlich zum Frühlingsfest am 19. April in den Pfarrsaal St. Joseph einladen. Zusammen singen, klönen und leckeren Kuchen essen – darauf freuen wir uns schon sehr. Sie können gerne ihre Schwester, Schwägerin, Nachbarin etc. mitbringen (Kosten 4 Euro) Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Ihrer kfd-Mitarbeiterin bis spätestens zum 5. April. Wir freuen uns schon auf Sie! Im Mai planen wir eine Wallfahrt nach Kevelaer – Termin ist der 10. Mai – auch hierfür können Sie sich bereits jetzt bei ihrer kfd-Mitarbeiterin anmelden. Kosten 12 Euro/Person. Am 14. Juni steht dann der Jahresausflug an – das Ziel in diesem Jahr ist die Stadt „Zwolle“ in den Niederlanden. Anmeldungen werden ab sofort von ihren kfd-Mitarbeiterinnen entgegengenommen. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 20 Euro. Weitere Infos erhalten Sie auf Anfrage.

Wir suchen auch weiterhin Verstärkung und Hilfe im Team! Bringen Sie ihre Talente ein und seien S I E dabei!

Leider gibt es auch eine nicht so schöne Nachricht: Die meisten von Ihnen haben bereits Unterlagen und Schreiben des Bundes – und Diözesanverbandes in schriftlicher Form erhalten. Der Jahresbeitrag steigt im nächsten Jahr um 12 Euro auf 38 Euro an. Hier vor Ort bleibt davon leider nichts! Wir sind gebeten worden diese Nachricht positiv zu verbreiten. Das ist uns leider aber nicht möglich. Uns erschreckt diese Mitteilung eher. Denn nicht alle Frauen werden die Beitragsänderung mittragen können. Wir werden abwarten, wie sich die Situation entwickelt und Sie weiterhin darüber informieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen schon jetzt zauberhafte Ostergrüße, frühlinghafte Blumendüfte, Sonnenstrahlen – die das Herz erwärmen und fröhliche, sonnige Ostertage.

Ihre kfd St. Joseph
Ute Ruckriegel



Das Vorstandsteam der kfd Liebfrauen informiert

Da sich für den Vorstand der kfd Liebfrauen keine Nachfolgerinnen finden, sind wir seit September 2022 in der Vakanz. In diesem Zusammenhang haben wir für den 28.04.2023 um 16:30 Uhr Frau Wieswich (Diözesanverband Essen) eingeladen, um uns über dieses Thema auszutauschen und weitere Schritte zu besprechen. Zu diesem Gespräch sind alle Frauen herzlich eingeladen, die ein Interesse daran haben, die Zukunft der kfd Liebfrauen weiter mitzu-

gestalten. Vielleicht finden sich ja noch engagierte Retterinnen unserer kfd.

Wir hoffen und wünschen der kfd Liebfrauen, dass es weitergeht.

Trotz Vakanz werden wir nachstehenden Termin für unsere Mitglieder noch anbieten:

- Am 04.04.2023 findet, auf vielfachen Wunsch, ein Einkehrtag in Borken bei den Schönstatt-schwestern statt.

Für das Vorstandsteam der kfd Liebfrauen
Nicola Hölscher

Zukunftsentscheidende kfd-Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Peter findet am
Mittwoch, 31. Mai 2023
um 15.00 Uhr

statt. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Peter. Anschließend gehen wir ins Jugendheim. Über eine

rege Teilnahme würden wir uns freuen, da das Jahr unserer Vakanz zu Ende geht und wir jetzt über eine mögliche Zukunft oder Schließung der kfd St. Peter entscheiden müssen.

Nehmen Sie teil!

Ihr Vorstandsteam der kfd St. Peter

Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen – Bunte Vielfalt

Kolpinggedenntag

Am 26. November 2022 fand der Kolpinggedenntag der Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche konnte der Vorsitzende Peter Przybilla ca. 55 Teilnehmer zu dieser Veranstaltung im adventlich geschmückten Thomas-Morus-Saal begrüßen. Präses Josef Schulte im Walde hielt eine kurze Ansprache (Fazit: „Wer etwas bewegen will, muss sich



bewegen“). Als Gastredner für diesen Abend konnte Diakon Thorsten Schrüllkamp gewonnen werden. Er referierte über das Thema „Ehrenamt – in Gemeinden und Verbänden“. Die Historie kam nicht zu kurz: Mit einer kleinen Rückschau bedankte sich der 2. Vorsitzende Bruno Müllers bei den Jubilar*innen für ihr Wirken in der Kolpingsfamilie. Mitglieder sind seit 25 Jahren Eheleute Christiane und Ulrich Köster, Christa Luerweg, Dorothee Luerweg, Angelika Notthoff, Eheleute Regina und Olaf Reichhardt, Annegret Schönberger, Eheleute Marie Luise und Michael Schulte im Walde und Herbert Steinke. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt Jörg Herr, für 65 Jahre Mitgliedschaft Karl Döing. Die beim Kolpinggedenntag traditionelle Sammlung zur Unterstützung Hilfsbedürftiger erbrachte 360 Euro. Nach Abschluss der offiziellen Programmpunkte klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Ein besonderes Dankeschön ging noch an das Küchenteam (Anne, Hille, Gertrud, Gudrun, Dorothea), an die Gitarren-Spieler (Klaus und Herbert) und an alle anderen fleißigen Helfer und Helferinnen.
Angelika Steinwasser

... auf Besichtigungstour

Die Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen besuchte die Pralinenmanufaktur Böltling in Bocholt. Bei Kaffee, Kuchen und Pralinen lauschten 19 Mitglieder dem Vortrag über die Herstellung verschiedener Leckereien: Von der Praline bis zum Schuh aus Schokolade war alles dabei. Auch ein Blick in die Fertigung war möglich. Natürlich wurde fleißig genascht. Wieder einmal ein gelungener Ausflug.
Siegfried Lieske



Spendenübergabe

Die Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen spendete den Erlös des letzten Kolpinggedenntages zu gleichen Teilen den Pfadfinder*innen St. Pius und den Messdiener*innen Liebfrauen. Mit jeweils 180 Euro sollen Gemeinschaftsaktivitäten gefördert werden. Die Spenden wurden im Jugendkeller Liebfrauen an Lukas Klümper



und Melanie Schreiter vom Vorstand der Pfadfinder Philipp Neri und Nina Stroz als Leiterin sowie weiteren Messdiener*innen durch den ersten Vorsitzenden Peter Przybilla und Detlef Büttner übergeben.

Detlef Büttner

... und zu Besuch in der König-Pilsener Brauerei

Am 26. Januar besuchte eine 13köpfige Gruppe der Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen mit öffentlichen Verkehrsmitteln die König-Pilsener Brauerei in Duisburg-Beeck. Nach einer zünftigen Begrüßung ging es im Rahmen der After-Work-Führung 75 Minuten durch das Werk



mit interessanten Einblicken in Firmenstruktur, Brautradition und Brauprozess. Abgerundet wurde die Führung mit einem deftigen Imbiss und genügend Getränken im gemütlichen König-Keller.

Detlef Büttner

Exkursion nach Rees

Eine Stadtführung der besonderen Art durch Rees machte die Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen mit 20 Personen. Sie führte zurück in die Geschichte, zu den früheren jüdischen Mitbürgern, zu ihrem Leben und Schicksal. Den Anfang machte eine Besichtigung des alten



jüdischen Friedhofs, der schon vor rund 300 Jahren auf der acht Meter breiten Stadtmauer angelegt wurde. Vor 300 Jahren waren jüdische Beerdigungen nur außerhalb der Stadt genehmigt und es galt den Hochwasserschutz zu beachten. Die jüdische Begräbniskultur wurde anschaulich erklärt und mit einem Ge-

bet durch den Gästeführer Bernd Schäfer abgeschlossen. Anschließend ging es durch die mit Skulpturen bekannter Künstler umsäumte Teichanlage zum Raum „Jüdischer Traditionen“ im Koenraad Bosman Museum mit lokalen und überregionalen Exponaten. Der Abschluss fand dann traditionell bei Kaffee und Kuchen statt.

Besuch des historischen Erlebniszentrums

Mit 17 Personen war der Besuch des Historischen Erlebniszentrums im Bottroper Rathaus für die Kolpingsfamilie Bottrop-Eigen ein besonderes Ereignis. Hier wurde durch den Trä-



gervereinsvorsitzenden Andreas Pläskén eindrucksvoll über die Entstehung und Nutzung des HEZ berichtet.

Wolfgang Frings





KAB St. Joseph – von Nikolausbesuch bis 100+ Jubiläum!

Die KAB St. Joseph traf sich am 3. Dezember 2022 zur traditionellen **Nikolausfeier**. Der Einladung zu Kaffee, Tee, Stutenkerl und köstlichem Adventsgebäck folgten ca. 30 Gäste. In sehr adventlicher Atmosphäre und bei be-



sinnlichen Gesängen und Gedichten erlebten alle einen schönen Tag. Natürlich wurde der Nikolaus begrüßt und die Kinder mit vorbereiteten bunten Tüten überrascht.

Danach begann der gemütliche Ausklang bei Glühwein und netten Gesprächen. Ein schöner adventlicher Nachmittag.



Der **Karneval** 2023 ließ die Corona-Probleme der vergangenen Jahre fast vergessen. So feierte auch die KAB St. Joseph am letzten Tag der Session die schon über viele Jahre zur Tradition gewordene „**Bacchus-Beerdigung**“. Auch wenn es diesmal aufgrund personeller Probleme nur ein klei-

ner Rahmen war, konnten die Teilnehmer sich bei Bratkartoffeln und diversen Fischgerichten auf die kommende Fastenzeit vorbereiten. Alle waren sich einig: es hat wieder gemundet und diese Tradition muss auch in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt werden.

Turnusmäßig fand am 5. März die **Jahreshauptversammlung** der KAB St. Joseph statt.

Bei Neuwahlen wurde der alte Vorstand (Jürgen Kopietz 1. Vorsitzender und 1. Kassierer, Maria Kleine-Boymann 1. Schriftführerin) im Amt bestätigt. Stephan Kolkenbrock und Engelbert Gesing fungieren für weitere zwei Jahre als Beisitzer. Als zweite Kassenprüferin wurde Beate Klaus ge-



wählt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Badey und das Ehepaar Heike und Michael Gerdes für 25 Jahre geehrt. Abschließend wurde über die geplanten Aktionen gesprochen: 100-Jahr-Feier am 19. März, 12 Uhr; Waffelessen am 7. Mai; über mögliche Ausflüge im laufenden Jahr werden wir Sie nach Festlegung der Details informieren.

Peter Gajda und Ria Kleine-Boymann



100(+3) Jahre KAB St. Joseph



(rag) Besondere Feste bedürfen besonderer Vorbereitung. Bereits im Jahr 2020 hatte der Vorstand der KAB St. Joseph zu einer Feier anlässlich der Gründung eingeladen. Aber wir wissen ja alle, was uns ab Februar 2020 die Coronapandemie bescherte. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Gensauso ging es den Verantwortlich auch in den Jahren 2021 und 2022. Nun, in diesem Jahr sollte es doch endlich klappen. Nachdem Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck dem Termin zustimmte, liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Jürgen Kopietz, Vorsitzender der KAB St. Joseph versandte zum vierten Mal die Einladungen. Zahlreich sind die Gäste gekommen – von nah und fern: neben Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Oberbürgermeis-

ter Bernd Tischler, Stadtdechant Propst Dr. Jürgen Cleve auch vom Rat der Stadt Bottrop Dr. Anette Bunse, Fraktionsführer Herman Hirschfelder und Birgit Sochert. KAB-Abordnungen aus der Stadt Bottrop waren anwesend und an deren Spitze der Diözesanvorsitzende Hermann-Josef Schepers. Unser Bischof ging in seiner Predigt besonders auf das Patrozinium des Pfarrpatrons, den Hl. Joseph, ein. Zu Beginn stand die Bedeutung des Namens Joseph. Der Name stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „er fügt hinzu“ oder „er schafft neu“. Der Bischof öffnete den Blick auf die drei Verse, in denen Josephs Name Eingang in die Bibel fand. Erstens, Josef nahm Maria zu sich, obwohl sie schwanger war und zweitens wählte Josef nach



der Geburt Jesus einen neuen Weg, nachdem der Engel ihm sagte, er möge auf einem anderen Weg in die Heimat zurückkehren. Beim dritten Mal war Josef mit Maria und dem 12-jährigen Sohn unterwegs. Sie verloren ihren Sohn, der im Tempel die Schrift auslegte. In allen drei Fällen musste Josef mit der neuen Situation umgehen. Er musste Neues schaffen, neue Wege gehen. Und das übertrug der Bischof auch auf die KAB. Sie musste sich auch immer wieder auf Neues einlassen, neue Wege gehen. Bei der Gründung gab es wesentlich andere Aufgaben als derzeit.

Bei einem kräftigen Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen trafen sich alle Gäste im Pfarrsaal zum zweiten Teil der Feier, die mit verschiedenen Grußworten begann. Trefflich formulierte unser Oberbürgermeister Bernd Tischler in seinem Grußwort, dass hier – in der schönsten Stadt der Ruhrmetropole, Bottrop-Batenbrock – die

KAB ihre Werte noch lebt. In der Arbeitswelt stünde der Mensch noch im Mittelpunkt, nicht die Wirtschaft; das mache alle stolz und glücklich. Propst Dr. Jürgen Cleve reflektierte anschließend auf das Motto, das für den Heiligen Joseph steht „Du zeigst, dass Treue und Verzicht das Heil vermehren!“ Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und gratulierte ganz herzlich zu 103 Jahren einer guten und wichtigen Entwicklung, die Mut macht, in Solidarität weiter zu machen. Wichtig sei es, Neues zu wagen – vor allem auch im Hinblick auf die Transformation zweier Pfarreien zu einer Stadtpfarrei. Hermann-Josef Schepers, Diözesanvorsitzender der KAB, ging insbesondere auf Nikolaus Groß ein, der in Bottrop wohnte – und erster KAB-Sekretär war. Ein großartiges Jubiläum ging zu Ende. Allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Gott segne die christliche Arbeit und Glück Auf!



KAB Liebfrauen informiert!

Die KAB Liebfrauen ist nach Auflösung der KAB St. Pius zum 31.12.2023 die letzte bestehende KAB auf dem Gebiet der Gemeinde Liebfrauen. Gern bieten wir ehemaligen Mitgliedern der KAB St. Pius, die weiterhin einem KAB-Verein auf Gemeindegebiet angehören wollen, an, sich uns anzuschließen. Interessenten können sich bei Herbert Zach (Tel. 93295) oder Rüdiger Becker (Tel. 95179) melden.

Einige aktuelle Informationen aus dem Verein:

Soziales Engagement 2022/2023

Angesichts der weltweit schwierigen sozialen Lage wurde in der Jahreshauptversammlung 2022 beschlossen, 1.000 € für ein soziales Projekt, möglichst mit einem direkten Bezug zu Kindern, in einer besonderen Problemregion der Welt zu spenden. Dieses Geld wurde nach der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien den SOS Kinderdörfern zur Unterstützung erdbebengeschädigter Kinder und Familien in Syrien zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass wir damit in der Region ein klein wenig helfen können.

Sonstige Aktivitäten

Zu gemeinschaftlichen Aktivitäten treffen wir uns in der Regel am 2. Donnerstag im Monat in der Begegnungsstätte Nordring 65. Der Zugang ist barrierefrei. Neben gemeinsamem Spiel, zum Bei-

spiel „Bingo“ im Mai und August, wird auch über interessante Themen gesprochen. Während wir uns im August über „Sommergedanken“ austauschen, diskutieren wir im Oktober über die Frage „Ist Erntedank noch zeitgemäß?“. Neben Mitgliedern sind auch Gäste herzlich willkommen.

Sozialwahlen 2023

Als katholische Arbeitnehmerbewegung möchten wir an dieser Stelle auch im Namen des KAB -Bundesverbandes auf die Sozialwahlen in der Zeit vom 11.04. bis 31.05.2023 hinweisen. Wichtig ist uns vor allem, dass möglichst alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch machen. Die Wahlunterlagen werden diesen automatisch per Post zugesandt. Die christlichen Arbeitnehmerorganisationen (Kolpingwerk Deutschland, der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisation e.V. und KAB Deutschlands e. V.) stellen sich gemeinsam als ACA (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen) der Wahl.

Gott segne die christliche Arbeit
Rüdiger Becker



Mehr Infos erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code oder unter www.aca-bund.de



Jahreshauptversammlung und Jahresprogramm 2023

(rag) Am ersten Märzsonntag wurde der Tradition entsprechend zur KAB-Jahreshauptversammlung eingeladen. Am Nachmittag versammelten wir uns im Jugendheim St. Peter und durften fast alle Mitglieder begrüßen. Mit Kaffee und Kuchen eröffneten wir unsere KAB-Mitgliederversammlung, die zuletzt im März 2019 stattgefunden hatte. In dieser Zeit sind fünf Mitglieder verstorben und zwei Mitglieder haben die KAB verlassen. Für 60 Jahre KAB wurde Gerti Nickels vom Vorsitzenden mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Laurenz und Elisabeth Heek werden für 75 Jahre KAB zu einem späteren Zeitpunkt geehrt. Neben den Neuwahlen der jeweils ersten Funktionsträger stand das Jahresprogramm 2023 im Mittelpunkt der Versammlung. Nach der Aussprache über die Berichte der jeweiligen Funktionsbereiche wurde der Vorstand für seine Tätigkeit entlastet. „Die ARG in St. Peter trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat und begrüßt inzwischen 30 Senioren zur Kaffeetafel“, berichtete Martina Sachara. Im Anschluss an die Berichterstattung wurde gewählt. Weiterhin 1. Vorsitzender Roberto Giavarra, 1. Kassierer Lothar Lewerenz und 1. Schriftführer Christian Sachara. Als Beisitzer wurden bestätigt: Bogdan Szczepaniak und Bernhard Kubitzka. Bannerträger ist und bleibt Johann Getta und die Kasse prüfen Johannes Organista und Martina Sachara.

Jahresprogramm 2023. Wir haben den Anfang gemacht! Und wollen mit einem Jahresangebot die gesamte Gemeinde begeistern. So haben wir gemeinsam mit dem Förderverein ein Programm für alle ausgearbeitet. Am **Ostermontag, 10. April** laden wir gemeinsam mit dem FÖV St. Peter zu einem Osterfrühstück ein. Das

Angebot wurde neu ins Programm aufgenommen. Die Einladung zu einem üppigen Frühstück richtet sich an Familien, die mal wieder zusammen frühstücken wollen, an alle die jeden Morgen alleine frühstücken und an alle, die ein gutes Frühstück zu schätzen wissen. Bei Kaffee „satt“ und Eierspeisen von glücklichen Hühnern erwartet Sie selbstgemachter roher Schinken und ein reichhaltiges Buffet. Den **1. Mai** begrüßen wir mit einem Spaziergang. Wir besuchen die Priestergräber auf dem Ostfriedhof und eröffnen unter dem Dach von „Pastors Scheune“ die Grillsaison. Auf **Christi Himmelfahrt, 18. Mai** machen wir uns auf den Weg zum Dom nach Essen. Gemeinsam feiern wir um 7.30 Uhr mit Domprobst Thomas Zander im Dom den Gottesdienst zum Himmelfahrtstag. Im Anschluss besichtigen wir die Adveniat-Krypta im Westteil des Domes,



in der sich die Grablege der Bischöfe von Essen befinden. Am **9. Juli** findet unser **Jahresausflug** statt. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus nach Wuppertal. Wenn möglich machen wir eine Fahrt mit der Schwebbahn. Im Anschluss besuchen wir ein Lokal und wollen uns dort mit einer Bergischen Kaffeetafel verwöhnen lassen. Mit dem Bus geht es dann zurück nach Bottrop. Nach drei Jahren Pause möchten wir wieder zu einem Solidaritätessen einladen (29.10.). Der Zuwendungsempfänger des Erlöses wird noch benannt. Zum Abschluss des Jahres besuchen wir am **10. Dezember** einen **Weihnachtsmarkt** im nahe gelegenen Münsterland. Zu allen Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder von St. Peter und gerne auch Gäste immer herzlich willkommen. *Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und verbleiben mit unserem KAB-Gruß – Gott segne die christliche Arbeit.*





(rag) Ja, wir wollten die letzten zwei Jahre einfach vergessen und uns aus dem Corona-Winterschlaf wachrütteln. Etwas Neues wagen. Nun – ein Neujahrsempfang ist nichts besonders Neues, aber der Förderverein St. Peter hatte noch nie zuvor zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Also doch einen neuen Weg gehen. Zum 8. Januar haben wir die Gemeinde von St. Peter eingeladen. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr füllte sich das Jugendheim schnell. Sekt und O-Saft standen bereit und so konnte der Vorsitzende des Fördervereins St. Peter Michael Ganz nach einer kurzen Begrüßung das Glas erheben und mit allen auf das Neue Jahr 2023 anstoßen. Im Anschluss übernahm Roberto Giavarra von der KAB St. Peter das Wort und stellte das geplante Jahresprogramm vor. Und das ist wirklich neu! In der Gemeinde St. Peter wollen zukünftig die Gruppierungen und Verbände vor Ort gemeinsam das Gemeindeleben gestalten. Alle Gruppen und Verbände leiden unter Mitgliederschwund. Unter den Mitgliedern finden sich nur noch wenige, die sich mit Vorstandsaufgaben oder Leitungsaufgaben des Verbandes beschäftigen. KAB, Knappengarde, ARG, Kirchenchor und kfd wollen nun gemeinsam unter dem Schirm des Fördervereins Veranstaltungen, Ausflüge, Wallfahrten, Solidaritätsaktionen und Feiern anbieten. Das Programm, in diesem Jahr von der KAB entworfen, ist ein Angebot an alle. Jeder ist bei den Ange-

boten willkommen. Als Einzelperson oder auch als Gruppierung oder Verband. „Gemeinsam sind wir stark“ ist unser Motto. Nachstehend sehen Sie die Programmpunkte für das Jahr 2023, die allen angeboten werden. Mit Grünkohl und Mettwurst beendeten wir unseren „ersten“ Neujahrsempfang. Wir freuen uns auf ein aktives Jahr und würden uns ebenfalls freuen, wenn Sie viele der Angebote nutzen würden.

So 08.01.2023 11.00 Uhr	Neujahrsempfang des Fördervereins St. Peter	
So 15.01.2023 15.00 Uhr	Weihnachtliches Abschluss-singen der Chorgemeinschaft	
So 05.03.2023 15.00 Uhr	Mitgliederversammlung KAB St. Peter	
So 26.03.2023 16.00 Uhr	Konzert Elisabeth Otzisk und der Chor Euphonia	
Mo 10.04.2023 10.00 Uhr	Osterfrühstück	
So 30.04.2023 11.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Peter	
Mo 01.05.2023 10.00 Uhr	Maigang ab Kirche St. Peter; anschließend Grillen unter Pastors Scheune	
Do 18.05.2023 07.00 Uhr	Wallfahrt ab Kirche St. Peter zu einer besonderen Kirche im Bistum Essen	
So 09.07.2023 09.00 Uhr	Ausflug ins Blaue ab Kirche St. Peter	
Sa/So 19.+20.08.2023	Kirchfest in St. Peter	
So 29.10.2023 ab 11.00 Uhr	Solidaritätessen	
So 05.11.2023 16.00 Uhr	Konzert Familienchor Sojčić	
Sa 11.11.2023 17.00 Uhr	Martinszug rund um St. Peter; anschließend Treffen unter Pastors Scheune	
So 10.12.2023 Uhrzeit folgt	Ausflug in der Adventszeit	
Das Treffen der Alten- und Rentnergemeinschaft (ARG) findet jeweils am ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Jugendheim statt.		

SonntagsSatt



Zu Gast bei der Caritas vor Ort – SonntagsSatt und Szenefrühstück

SonntagsSatt light an jedem
1. Sonntag im Monat
um 13 Uhr im **Gemeindehaus
St. Cyriakus, Kirchplatz 2 -3**
Essen to go und mehr
(bitte wenn möglich eigenen
Behälter mitbringen)

SonntagsSatt an jedem 3.
Sonntag im Monat um 13 Uhr
im **Gemeindehaus
St. Cyriakus, Kirchplatz 2 -3**
gemeinsames Essen
mit Kaffee und Gebäck

SonntagsSatt to go an
jedem 4. Sonntag im Monat
um 12.30 Uhr an der
**Kirche St. Johannes,
Johannesstr. 34**

Szenefrühstück 14 tägig
samstags von 10 bis 13 Uhr
im **JuCa, Horster Str. 19**

Februar

Samstag 4.2. | Szenefrühstück
Sonntag 5.2. | SonntagsSatt Light
Samstag 18.2. | Szenefrühstück
Sonntag 19.2. | SonntagsSatt
Sonntag 26.2. | SonntagsSatt to go
St. Johannes

März

Samstag 4.3. | Szenefrühstück
Sonntag 5.3. | SonntagsSatt Light
Samstag 18.3. | Szenefrühstück
Sonntag 19.3. | SonntagsSatt
Sonntag 26.3. | SonntagsSatt to go
St. Johannes

April

Samstag 1.4. | Szenefrühstück
Sonntag 2.4. | SonntagsSatt Light
Samstag 15.4. | Szenefrühstück
Sonntag 16.4. | SonntagsSatt
Sonntag 23.4. | SonntagsSatt to go
St. Johannes
Samstag 29.4. | Szenefrühstück

Mai

Samstag 7.5. | Szenefrühstück
Sonntag 13.5. | SonntagsSatt Light
Samstag 21.5. | Szenefrühstück
Sonntag 27.5. | SonntagsSatt
Sonntag 28.5. | SonntagsSatt to go
St. Johannes

Juni

Samstag 4.6. | Szenefrühstück
Sonntag 10.6. | SonntagsSatt Light
Samstag 18.6. | Szenefrühstück
Sonntag 24.6. | SonntagsSatt
Sonntag 25.6. | SonntagsSatt to go



Caritas-Gruppe in St. Pius – Karitative Arbeit wieder uneingeschränkt möglich!

Gottseidank! Die meisten Coronabedingten Einschränkungen sind vorbei und wir können wieder wie gewohnt unsere karitative Arbeit aufnehmen. Jedoch werden die zweimal im Jahr vorgesehenen Haussammlungen nicht mehr stattfinden. Wenn Sie uns trotzdem eine Spende zukommen lassen wollen, so können



Sie das gern über unsere Caritas-Helferinnen tun, damit wir dann Bedürftige unterstützen. Wir sind immer noch gut miteinander vernetzt und so besteht unsere Arbeit darin, dass wir die Älteren bei runden Geburtstagen oder Jubiläen besuchen und mit einem Präsent erfreuen. Auch zu Weihnachten werden die kranken



und älteren Seniorinnen und Senioren von uns nicht vergessen. Die Freude über einen Besuch sieht man ihnen an. Noch erwähnen möchten wir unseren allseits beliebten – im Herbst eines jeden Jahres stattfindenden Seniorentag –, zu dem sich immer eine stattliche Anzahl älterer Menschen anmelden. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sowie netter Musik kann man die Alltagsorgen für einige Stunden vergessen.

Danken möchten wir aber auch dem Lehrerkollegium und den Schülern der Richard-Wagner-Schule, die uns zu Weihnachten, wie in jedem Jahr wieder, mit einer stattlichen Anzahl liebevoll gepackter Pakete versorgt haben. Diese haben wir als Geschenk an Bedürftige in unserem Umfeld verteilt, was dankbar angenommen wurde.

So, jetzt wünschen wir Ihnen noch eine ruhige Fastenzeit und anschließend ein schönes sonniges Osterfest und verbleiben mit den besten Grüßen

Ihre Caritas-Helferinnen von St.- Pius
Brigitte Wenner, Vorsitzende
& Änne Alkemper, Schriftführerin

„St. Matthias lebt noch!“

Mit den Worten des Holzmichels, „Ja, er lebt noch, er lebt noch....“ grüßen wir die ganze Pfarrei. Die Vereine und Verbände bemühen sich ihrem Vereinsleben wieder Leben einzuhauchen. Aber, nach Corona und mit den Veränderungen in St. Matthias, ist das nicht einfach.

Seit letztem Herbst sind wir wieder aktiv geworden.

Die Knappengarde begleitete den Martinszug des Kindergartens, gestaltete eine Adventsfeier für ihre Mitglieder und deren Angehörige und baute zum letzten Mal die Krippe im Matthiashaus auf!

Der Chor trifft sich einmal monatlich zum gemütlichen Beisammensein. Wir proben zwar nicht mehr, aber gesungen wird trotz-



dem. Auch hier gab es eine Adventsfeier.

Die kfd organisierte im September einen "bunten Nachmittag", der sehr gut besucht war. Der Adventsfeier folgte eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Marbeck. Weiberfastnacht wurde, angepasst an die noch nutzbaren Räumlichkeiten, in kleinerem Rahmen gefeiert. Bei Kaffee & Kuchen, mit Sketchen und viel Musik kam richtig Stimmung auf. Den Weltgebetstag gestalteten wir mit den Damen der evangelischen Frauenhilfe und einer pastoralen Mitarbeiterin. Es war ein schöner Gottesdienst, der mit einer Kaffeetafel und netten, anregenden Gesprächen ausklang.

Ulrike Nyga



Krippe im Matthiashaus - zum letzten Mal!



Weltgebetstag der Frauen



Weiberfastnacht

Gottesdienste für Kleinkinder in der Kirche Liebfrauen

Künftig sollen wieder regelmäßig Gottesdienste für kleinere Kinder in der Kirche Liebfrauen angeboten werden. Den Auftakt machte ein Gottesdienst am Heiligabend. Mehr als 40 Kinder folgten mit ihren Eltern und Großeltern dem Stern zur Krippe. Der nächste Gottesdienst für Kleinkinder soll am Ostersonntag um 11 Uhr stattfinden. Es wird wohl Ostereier geben!

Wir freuen uns auf euch!
Lena Lesch und Katharina Langer



Ostergarten in Liebfrauen

In der Kirche Liebfrauen haben wir in diesem Jahr wieder einen Ostergarten. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen Garten mitzugestalten. Wer möchte, kann zu den Messen oder Öffnungszeiten kleine Blümchen oder Osterdeko mitbringen und in den Ostergarten stellen. Wir freuen uns, wenn Sie zur Gestaltung beitragen.

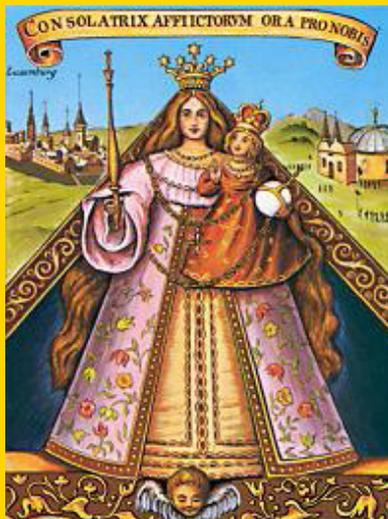
Danke!
Ursula Kremerskothen



„Habt Vertrauen - Ich bin es!“

FÖV Herz Jesu: Rad-Wallfahrt nach Kevelaer am 29. April 2023

Der Förderverein Herz Jesu Bottrop lädt am 29. April zur diesjährigen Rad-Wallfahrt nach Kevelaer ein. Der Bus startet um 10.00 Uhr an der Kirche Herz Jesu. In Kevelaer kann gemeinsam der Kreuzweg gebetet werden. Um 15.00 Uhr wird in der Beichtkapelle ein Gottesdienst gefeiert, zu dem auch die Radwallfahrer erwartet werden. Die Radpilger starten wie üblich um 7.00 Uhr mit einem Impuls an der Barbarastatue, an dem ehemaligen Standort der Kirche St. Barbara (An der Sandbahn 10) und machen sich dann auf, die rund 70 km lange Strecke nach Kevelaer zu radeln. Die Fahrtstrecke wird in einem gemäßigten Tempo absolviert, es gibt unterwegs Pausen und eine Fährfahrt über den Rhein.



Nach dem Gottesdienst geht es gemeinsam mit dem Bus zurück nach Bottrop. Die Fahrräder werden selbstverständlich auch zurück nach Bottrop gebracht. Karten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus können zum Preis von 15,00 €, für die „einfache“ Rückfahrt für die Radpilger für 7,50 € bestellt werden – jeweils nach den Sonntagsmessen in der Sakristei von St. Cyriakus. Ebenfalls sind Karten im Pfarrbüro St. Cyriakus (persönlich oder per Telefon 690212) erhältlich oder können

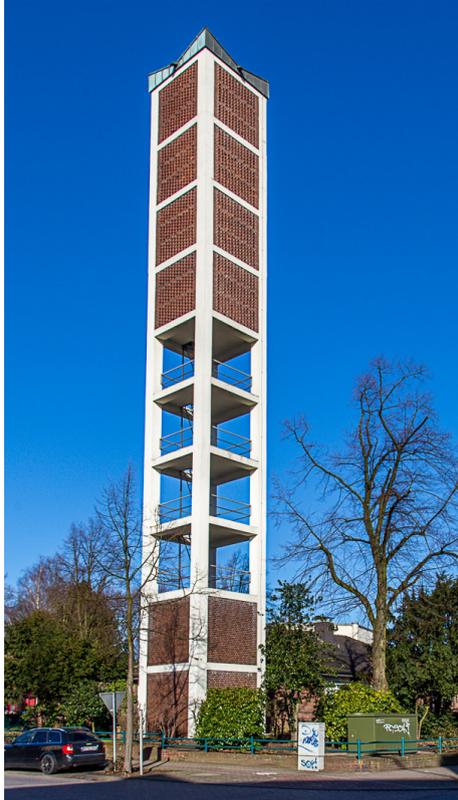
per Email beim Förderverein Herz Jesu unter fvherzjesu@gmail.com bestellt werden.

Wallfahrer aus allen Bottroper Gemeinden sind herzlichst willkommen!

Jubiläumsjahr St. Johannes

Im Jahr 2023 darf die Gemeinde St. Johannes ein doppeltes Jubiläum feiern: Zum einen das 125-jährige Bestehen von St. Johannes in Bottrop-Boy (1898-2023), zum anderen das 50-jährige Jubiläum der neuen Kirche (1973-2023).

Am 16. April findet um 11.00 Uhr eine feierliche Hl. Messe anlässlich des 50-jährigen Jubiläums statt, an der auch Propst Dr. Jürgen Cleve teilnehmen wird. Anschließend wird es Zeit zur Begegnung bei einem Kirchencafé geben. Schon das Gemeindefest am 24. und 25.06. wird mit Blick auf das 125-jährige Gemeindebestehen gestaltet. Im Herbst, am 22. Oktober



um 11.00 Uhr wird eine Festmesse zum 125-jährigen Jubiläum gefeiert, zu der einer der Bischöfe des Bistums Essen, die Vertreter*innen der Stadtspitze und weitere Gäste eingeladen sind. Eine Gelegenheit zur Begegnung wird es nach der Hl. Messe geben. Außerdem findet ein Jubiläumskonzert des Kirchenchores St. Johannes/St. Franziskus am 29.10. statt. Ein Festvortrag zur Geschichte der Kirche St. Johannes ist ebenfalls für den Herbst geplant.

Die Gemeinde St. Johannes lädt alle Pfarreimitglieder zu den Hl. Jubiläumsmessen und Festlichkeiten herzlich ein!

Emilia Liebers

„JCS Zwo“ – vier weitere Aufführungen im September

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr und der anhaltenden Nachfrage nach einer Wiederaufnahme im aktuellen Jubiläumsjahr „125 Jahre Gemeinde St. Johannes“ gibt es im September weitere vier Aufführungen der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ von A. L. Webber in St. Johannes – und zwar

- am Freitag, dem 1. September
- am Samstag, dem 2. September
- am Freitag dem 8. September
- und am Samstag, dem 9. September

um jeweils 20.00 Uhr.

Fast das gesamte ehrenamtliche Ensemble, bestehend aus Chor, Solisten, Band und die vielen helfenden Hände im Hintergrund ist wieder dabei.

Tickets zum Preis von 20 Euro / 10 Euro für Schüler und Studenten sind ab sofort über die Mail-Adresse tickets-jcs@web.de vorzubestellen. Die Kartenausgabe erfolgt ab Juni. Genaue Informationen dazu werden mit der Bestätigung per Mail zugeschickt!

Elisabeth Otzisk

JESUS CHRIST SUPERSTAR

nach dem großen Erfolg im letzten Jahr
machen wir es noch einmal

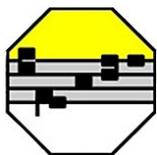
Gesangstexte von Tim Rice
Musik von Andrew Lloyd Webber

Wo: St. Johannes, Johannesstr. 34, 46240 Bottrop-Boy
Wann: Freitag, 01.09.2023 20.00 Uhr Samstag, 02.09.2023 20.00 Uhr
Freitag, 08.09.2023 20.00 Uhr Samstag, 09.09.2023 20.00 Uhr
Einlass: 19.15 Uhr **FREIE PLATZWahl**
Eintritt: 20,00 € / 10,00 € ermäßigt
für Schüler*innen und Student*innen

Kartenvorverkauf:
Der Kartenvorverkauf findet statt über die:
e-Mailadresse: tickets-jcs@web.de,
Bestellte Tickets können gegen Barzahlung ab Juni in der Kirche St. Johannes abgeholt werden.
Termine werden Ihnen per Mail mitgeteilt.

Es handelt sich um eine Aufführung durch einen eigens gegründeten Projektchor mit Solisten aus den eigenen Reihen.
Das ist alles nur möglich durch eine großzügige Unterstützung

Die Übertragung der Aufführungsrechte erfolgt in Übereinkunft mit den Originalrechtehabern
THE REALLY USEFUL GROUP LTD, LONDON durch die MUSIK UND BÜHNE Vertragsgesellschaft, Wiesbaden.



Kirchenchor St. Johannes/St. Franziskus – von Christkindmesse bis Charpentier

Da seit dem Herbst des letzten Jahres die Chorproben wieder in vollem Umfang ablaufen, haben wir uns in die Arbeit gestürzt und uns auf einige besondere Anlässe vorbereitet. Zunächst feierten wir unser Chorcäcilienfest, bei dem am 19. November der Gottesdienst musikalisch mitgestaltet wurde. Anschließend trafen sich alle Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal, bei dem auch einige Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vorgenommen werden konnten: Geehrt wurden für 25 Jahre Rosi Kurka und für 40 Jahre Helmuth Lach.

Wichtig für den Chor war danach die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die Christmette am Heiligabend wurde vom Chor mit klassischen Weihnachtsliedern begleitet. Der zweite Weihnachtstag sollte aber etwas Besonderes sein, der Chor sang die Pastoral-Messe in C von Ignaz Reimann (Christkindmesse). Begleitet wurden wir von einem Streichensemble des Sinfonieorchesters Ruhr sowie vier Solisten. Die Aufführung der Messe war ein voller Erfolg, die Resonanz der Gottesdienstbesucher sehr positiv. Es folgte ein Gottesdienst zum Dreikönigsfest und kurz darauf die Jahreshauptversammlung. Nach mehreren Corona-bedingt ausgefallenen Versammlungen konnte der Gemeinschaft jetzt endlich ein



Überblick über die Aktivitäten, die Finanzen und die weiteren Planungen gegeben werden. Pastor Clemens Hruschka bedankte sich in einer kurzen Ansprache beim Chor für die positive Arbeit und den Zusammenhalt während der Coronazeit. Nachstehend ein kurzer Überblick über die in den nächsten Monaten anstehenden Aktivitäten. Daneben stehen für dieses Jahr aber auch noch weitere wichtige Termine an: Zum einen wird die heutige Kirche St. Johannes 50 Jahre alt. Die Gemeinde St. Johannes

Hier ein Überblick über die derzeitigen Planungen bis April 2023:

6. April 2023, 20.00 Uhr	Gründonnerstag mit musikalischer Chorbegleitung
7. April 2023, 15.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst – die Choralschola singt die Leidensgeschichte
8. April 2023, 21.00 Uhr	Osternachtsmesse mit festlichem Chorgesang
3. Mai 2023, 18.00 Uhr	Maigang
20. Mai 2023, 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik
8. Juni 2023	Fronleichnam
17. Juni 2023	Chorausflug ins Blaue

kann aber auch in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen feiern. Wie aus alten Unterlagen hervorgeht, gab es bei der Gründung der Gemeinde bereits einen Chor, sodass auch der Kirchenchor St. Johannes / St. Franziskus sein 125 jähriges Bestehen feiern kann. Aus diesem Grund gibt der Chor mit Unterstützung durch Orchestermitglieder des Sinfonieorchesters Ruhr am 29.10.2023 ein Konzert in der Kirche St. Johannes. Aufgeführt werden unter anderem Stücke von Marc-Antoine Charpentier und Johann Sebastian Bach. Hierfür laufen bereits die sehr intensiven Proben. Sie sind musikalisch interessiert und möchten in einem engagierten Chor mitsingen? Wir haben immer großes Interesse an stimmkräftigen neuen Mitgliedern, daher nehmen wir gerne Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen auf nach dem Motto:

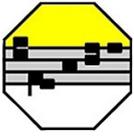
- Sopran ohne Sopran kein Elan
- Alt ohne Alt kein Halt
- Tenor ohne Tenor kein Chor
- Bass ohne Bass kein Spass

Wir proben immer am Mittwoch von 19.45 bis 21.15 Uhr im Gemeindesaal der Kirche St. Johannes auf der Johannesstraße in der Boy. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen, oder einfach zur nächsten Probe kommen. Wir würden Sie das erste Mal auch abholen.

Franz-Josef Lohe

Kontakt:

Franz-Josef Lohe, Tel. 43660
Andreas Döweling, Tel. 43801



Eine Legende geht in „Rente“ – Danke Willi Boos!



W armherzig
 I deenreich
 L ebenswert
 L ebensfroh
 I ntegrativ
 B ass-Sänger
 O riginal
 O rganisationstalent
 S chalkefan

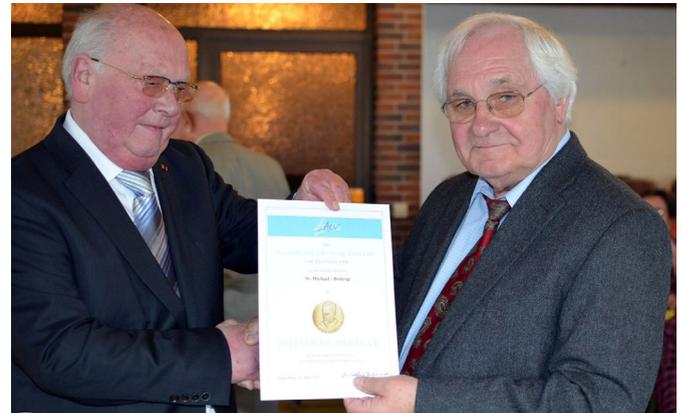
Der an Gründonnerstag 1938 geborene Willi-Johannes „von und zu Boos“ aus dem Grafenwalde ist aus dem Kirchenchor St. Michael kaum wegzudenken. Die Liebe zur Musik führte ihn im Jahre 1958 in den Kirchenchor, wo unter wachsamen Augen des „Schwatten“ (Hans Disselkamp) neben dem Gesang auch die Liebe zu seiner Hanelore wuchs, die bis heute anhält. 1966 wurde die Ehe unter den festlichen Klängen des Chores geschlossen. Als kräftige Bassstimme wirkte Willi bei unzähligen Auftritten unter der Leitung seines Schwiegervaters in der Kirche und in großen Hallen mit. Er übernahm 1966 das Amt des Schriftführers, 1987 das des ersten Vorsitzenden und wurde sogar Vorsitzender des Diözesan-Cäcilienverbandes. Diese Aufgaben erfüllten ihn stets mit Freude und begleiteten ihn bis heute.

Mit seinen besonderen Ideen, Beiträgen und mühevoll geschriebenen Reden trug er immer zur Programmgestaltung bei Festen und Feiern des Chores bei. Dies ist bis heute sein besonderes Steckenpferd und tiefe Verbundenheit. Sein Engagement und die Liebe zu seiner Arbeit hat den Chor in besonderer

Weise viele Jahre getragen. Es war ihm immer wichtig den Kontakt zu seinen aktiven und auch zu ehemaligen Mitgliedern aufrecht zu erhalten. So übernahm er pflichtbewusst Anrufe oder schrieb Karten an kranke Mitglieder oder zu Geburtstagen. Er war immer für alle da, hat nie einen vergessen und wenn es notwendig war, ist er seiner Mannschaft auch mal auf die

Füße getreten. Mit seiner herzlichen, ehrlichen und offenen Art hat er jeden erreicht. Besonders wichtig waren ihm auch alle Sängerinnen, die er auf seine charmante Art stets motiviert hat. Willi verlässt seinen Posten als 1. Vorsitzender nicht gerne. Trotz einiger Erkrankungen

hat er immer wieder versucht, seine Nachspielzeit zu verlängern. Das zeichnet seine Liebe zum Chor nochmal in besonderer Weise aus. Aber nun hat auch er akzeptiert, dass es Zeit ist, sich auf die Ersatzbank im Bass zu setzen und das Chorleben aus einer ruhigeren Perspektive zu genießen.



Überreichung der Palestrina-Medaille in Bronze anlässlich des 100jährigen Chor-Jubiläums in 2013

Wer sein Amt zukünftig übernehmen wird, ist noch nicht abschließend geklärt. Aber so viel ist sicher, wer auch die Nachfolge übernimmt, für den hat Willi auch nach Abgabe seines Postens sicher stets ein offenes Ohr. Willi ist und bleibt ein unverkennbares

Merkmale des Kirchenchores St. Michael. Wir danken dir von ganzem Herzen für dein unermüdliches Engagement der vielen Jahre und wünschen dir eine ruhige Zukunft mit viel Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.



Erinnerung aus alten Zeiten

Glück Auf!

Nathalie Riedel & einige Chormitglieder

Frühlingskonzert in St. Michael



Zu einem Frühlingskonzert am Palmsonntag, 2. April 2023 in der Kirche St. Michael laden der Förderverein St. Michael und die Arbeitsgemeinschaft der Bottroper Chöre (ABC) alle Musikfreunde herzlich ein. Geboten wird ein musikalischer Blumenstrauß, gestaltet vom Männerquartett 1881 Bottrop, dem Bläserensemble BACK TO BRASS aus Gelsenkirchen und dem Kirchenchor St. Michael. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Karten zum Preis von 7,00 € sind bei der

Buchhandlung Erlenkämper, Hochstraße 35, Blumenboutique Hepner, Prosperstraße 183, Lotto-Toto Erika Paul, Zur Grafenmühle 2, bei den Mitgliedern der Chöre und des Fördervereins erhältlich oder telefonisch unter 685651. Ein Teil der Eintrittskarten wird als Spende an Pflegeeinrichtungen vergeben. Nach dem Konzert laden die Messdiener von St. Michael alle Gäste zu Bratwürstchen und Getränken auf dem Kirchplatz ein.

Peter Ennemoser

Neues vom Ikonenmalkreis

Was gibt es Neues zu berichten vom Ikonenmalen – in dieser Zeit, in der Russland einen Krieg angefangen hat, von dem keiner weiß, wie er weitergeht und wann er endet. Der so viel Leid über das ukrainische Volk bringt und die Angst vor einer Eskalation des Ganzen in unseren Köpfen wachsen lässt. Ich habe von Leuten in unserer Gemeinde gehört, die es in Frage stellen, ob man vor diesem Hintergrund noch russisch-orthodoxe, oder überhaupt orthodoxe Ikonen malen kann. Meine Meinung – und ich denke, das ist auch die Meinung vieler anderer Ikonenmaler in unserer Runde –, dass man das sehr wohl kann, denn Ikonen sind Heiligenbilder, die man nicht umsonst „Fenster zum Himmel“ nennt. Es ist eine Form der sakralen Kunst, die mit dem Krieg nichts zu tun hat. Also werden wir weiter Ikonen malen und dabei auf ein baldiges Ende dieses



furchtbaren Krieges hoffen. Im letzten Jahr habe ich die „Osterikone“ aus einer Reihe von Festtagsikonen für den Pfarrbrief eingeschickt.

In diesem Jahr möchte ich das Gleiche mit der Festtagsikone „Christi Himmelfahrt“ tun: Im oberen Teil der Ikone wird Christus in einer runden, von 2 Engeln gehaltenen Mandorla dargestellt. Unter ihm, in der Mitte, steht die Gottesmutter. Um sie herum die Apostel (Petrus links und Paulus rechts, in roten Obergewändern), die angestrengt auf die leuchtenden Engel sehen, die ihnen sagten: „Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Jesus wurde in den Himmel aufge-

nommen und wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“

Ich wünsche ihnen allen im Namen des Ikonenmalkreises ein gesegnetes Osterfest!

Ulla Hatkämper



Chorgemeinschaft St. Joseph/St. Peter

Eine turbulente zweite Jahreshälfte ging zu Ende! Nikolausbesuch, weihnachtliches Abschlussingen gemeinsam mit dem Familienchor Sojčić sowie diverse Jubiläen (30 Jahre Chorleiter Zdenko Sojčić und 70 Jahre! Chorsänger Ortwin Urban) waren unsere Höhepunkte! Und es geht in ein ebenso gut gefülltes Jahr 2023 über:

Wir planen und proben aktuell für 100+ Jahre KAB St. Joseph und für unser Chorkonzert („Lauda Sion“ von Felix Mendelssohn) gemeinsam mit dem Städtischen Musikverein Gladbeck. Auf geht's!

Singen macht fröhlich und tut der Seele gut! für die Chorgemeinschaft
Annette Giavarra



V. li. n. re.: Vorstandsteam der Chorgemeinschaft Ilse Schlager, Marita Zydeck, Annette Giavarra, Corina Krone, Präses Elmar Linzner, Chorleiter Zdenko Sojčić

Programmplanung 2023

So 09.04.2023 11.30 Uhr, St. Joseph	Ostersonntag – Messbegleitung
So 04.06.2023, 11.30 Uhr, St. Joseph	Messbegleitung
Do 08.06.2023	Gemeinsame Fronleichnam- feier der Pfarrei
So 20.08.2023 11.00 Uhr, St. Peter	Kirchfest St. Peter – Messbegleitung
So 10.09.2023 11.00 Uhr, St. Joseph	Gemeindefest St. Joseph – Messbegleitung
So 17.09.2023 17.00 Uhr, St. Joseph	Chorkonzert "Lauda Sion" gemeinsam mit Gladbecker Musikverein
Sa 23.09.2023 17.00 Uhr, Liebfrauen	Erntedankfest mit den Chören der Pfarrei
Mo 04.12.2023 19.30 Uhr, St. Peter	Wir feiern Hl. Cäcilia und Hl. Nikolaus
Di 26.12.2023 11.30 Uhr, St. Joseph	2. Weihnachtstag – Festmesse

Interesse mitzusingen?

Wir proben montags jeweils von 20.00 bis 21.45 Uhr im Jugendheimsaal von St. Peter. Wir sind über Mobil 0163-777-7409 oder per E-Mail JupiterBot@gmx.de erreichbar.

Chorgemeinschaft St. Joseph/St. Peter, Städtischer Musikverein Gladbeck e.V. und Orchester

Großes Spätsommerkonzert

„Lauda Sion“ von Felix Mendelssohn
Sonntag, 17. September 2023, 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)



Kirche St. Joseph • Förenkamp 27 • 46238 Bottrop
Kartenverkauf über Chormitglieder und über
unsere E-Mail-Adresse jupiterbot@gmx.de

Freie Platzwahl
Preis 10,00 €
freier Eintritt für Kinder und Jugendliche

++ Save the date „Lauda Sion“ am 17.09.2023 ++ Save the date „Lauda Sion“ am 17.09.2023 ++



Knappengarde St. Peter

Aktivitäten zum Jahresende 2022 und in 2023

Die Begleitung von Hunderten Kindern im November beim Martinsumzug in St. Peter ist eine der schönen und fröhlichen Aufgaben der Knappengarde St. Peter – auch wenn wir mit Straßensicherung und anschließendem Grillen dabei gut beschäftigt sind.

Den Abschied von Pfarrer Cudak im November in St. Joseph mitzugestalten war da eine ehrenvollere und ernsthaftere Veranstaltung, aber besonders eindrucksvoll.

Seit Ende letzten Jahres konnten wir wieder mit unserem beliebten Kegeln starten und treffen uns alle 6 Wochen im Bernhard-Poether-Haus, St. Joseph, um eine „ruhige“ Kugel zu schieben.

Am 4. Dezember feierten die Bottroper Knappengarden den Namenstag der Heiligen Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute - Corona-bedingt das erste Mal wieder seit drei Jahren. In der Kinderkirche St. Peter gestalteten die Garden aus St. Matthias, St. Elisabeth und St. Peter gemeinsam den Gottesdienst mit Pastor Linzner. Nach dem Bergmannslied „Glück Auf der Steiger kommt“ zogen die Knappen ins benachbarte Jugendheim, wo bei Grünkohl und Mettwurst der Barbara-Tag gebührend gefeiert wurde.

Trotz Schließung der Kirchen St. Matthias und St. Elisabeth sind die Männer der beiden Knappengarden weiter aktiv. Zur Stärkung der Gemeinschaft sind gemeinsame

Messen und Veranstaltungen in Planung. Dies wurde direkt am 1. Weihnachtstag in die Tat umgesetzt, an dem die Knappengarde St. Matthias bei der Gestaltung der Festmesse in St. Peter unterstützte.

Im Februar gab es einen traurigen Anlass aufzuziehen: Die Auferstehungsmesse für Petra Eberhardt-Delsing wurde von uns mitgestaltet. Anschließend geleiteten wir sie aus der Kirche.

Nach drei Jahren konnte am letzten Januar-Sonntag auch wieder unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Wir freuen uns, drei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und bei den Wahlen das bisherige Team in ihren Aufgaben bestätigt sowie neue Kassensprüfer gewählt zu haben.

Am Karfreitag findet wieder der Kreuzweg auf die Halde Haniel statt, zu der die Bottroper Knappen- und Ehrengarden nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr auch eine Einladung erhalten haben. Aufzüge Ostern und Fronleichnam sind fest geplant, wie auch ein Treffen der Mitglieder mit ihren Familien im Juni, dem wohl eine Fahrradtour vorausgehen wird. Es ist schön, nach drei sehr ruhigen Vereins-Jahren, dieses Jahr wieder mit mehr Aktivitäten

angehen zu können!

Mit freundlichem Glück Auf!

Bernhard Kubitza





Kirchenkratzer St. Pius starten mit Tatendrang ins neue Jahr

Für die Freiwilligen Kirchenkratzer in St. Pius begann das neue Jahr am 14. Januar mit dem Abbau der Tannenbäume und der Krippe in der Kirche, nachdem diese etwa einen Monat zuvor aufgestellt worden waren. Ein paar Regentropfen konnten dabei keinen abschrecken. Schnell waren die Bäume geschreddert, die Krippe abgebaut und alle Teile sorgfältig im Kirchenkeller verstaut – bis sie im Dezember wieder gebraucht werden. Nach der Arbeit durfte das Vergnügen natürlich nicht fehlen: Es gab leckeren Kartoffelsalat und dazu ein wohlverdientes Bier oder eine Cola. Bei voller Mann- und Frau-Stärke kümmern sich etwa 20 Freiwillige, vom Jugend- bis ins Rentenalter um die

Grünflächen rund um die Kirche St. Pius. Das Gras muss auf zehn Wiesen gemäht, Sträucher geschnitten, Beete gepflegt und Blumen



gepflanzt werden – und natürlich gehört zu den Aufgaben auch der Auf- und Abbau des Sommerfests und der Krippe.

Lukas Bischoff

Der Förderverein St. Michael informiert

Um das Gemeindeleben in St. Michael zu fördern, haben wir für Frühjahr und Sommer 2023 wieder einige Veranstaltungen geplant:

Am 2. April (Palmsonntag) findet ein Frühlingskonzert in der Kirche statt (s. Seite 45).

Die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder ist auf den 22. April um 18.00 Uhr festgelegt, die Einladungen dazu sind bereits erfolgt.

Am 23. Juni (Freitag) machen wir unseren Grillabend auf dem Kirchplatz. Es beginnt um 18.00 Uhr – nach der Vorabendmesse. Alle Gemeindemitglieder und Freunde von St. Michael sind herzlich eingeladen.

Unser Kirchfest findet am Wochenende 12. und 13. August statt. Dazu werden Helfer für die verschiedenen Stände gesucht. Wir freuen uns über jede Hilfe, ebenso über Kuchenspenden. Das Herbst-/Weinfest im Pfarrsaal ist auf Freitag, den 20. Oktober festgelegt. Einladung und Anmeldung ab Ende September. Näheres im nächsten Pfarrbrief.

Wir wünschen allen Mitchristen eine schöne Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Peter Ennemoser



Unser amtierender Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Peter Ennemoser
Stellv. Vorsitzender:	Klaus Bohle
Schatzmeister:	Bernhard Lütke-Stetzkamp
Stellv. Schatzmeister:	Christoph Wilczok
Schriftführerin:	Pia Blümling
Beisitzer:	Friedrich Fell, Thorsten Notthoff, Klaus Hoffjan, Ulrich Bonk
Kassenprüfer:	Jörg Wilczok, Dr. Tobias Urban

Nachbarschaftstreffen mit den Kaffee-Damen der Seniorenwohnanlage „Pastor Betray“

Einmal im Monat findet im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage ein geselliges Nachbarschaftstreffen statt. 20 bis 25 Senior*innen freuen sich dann zuerst auf ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen und anschließend auf gemeinsames Singen, Spielen oder das Vorlesen von Geschichten und Gedichten. Für das leibliche Wohl und die Bewirtung sorgen einige Damen aus der Gemeinde St. Johannes. Ein anschließendes buntes Programm stellt die ehemalige Gemeindefereferentin Renate Hain seit vielen Jahren zusammen. Das Sommerhighlight ist ein Grillnachmittag mit Allem was dazu gehört. Bei dieser von den Senior*innen sehr beliebten Veranstaltung erhalten die „Kaffee-Damen“ tatkräftige Unterstützung durch ihre Ehemänner. Besonders die Seniorinnen freuen sich über die „jungen“ Männer, die mit Witz und Charme dabei sind. Im Dezember wird es dann vorweihnachtlich im Gemeinschaftsraum. Die Tische sind liebevoll dekoriert, es gibt frisch gebackene Waffeln und vorweihnachtliche Live-Musik, die alle Senioren dazu einlädt, kräftig mitzusingen. Es ist eine Freude zu hören, wie musikalisch und textsicher die Senior*innen sind.

Petra Berg
für Renate Hain und die „Kaffee-Damen“

Wer Interesse hat, die „Kaffee-Damen“ rund um Renate Hain beim Kuchenbacken oder bei der Bewirtung der Senioren zu unterstützen, kann sich gerne telefonisch an Birgit Löpenhaus wenden (Tel. 43208). Die nächsten Termine sind am:

22.03. / 29.04. / 10.05. / 21.06. / 19.07.2023
Wegen einer anstehenden Renovierung des Gemeinschaftsraumes und der kleinen Küche kann es zu Terminverschiebungen kommen. Informationen hierzu hat ebenfalls Birgit Löpenhaus.



Helfer*innen für unser Kirchfest gesucht!

Der Förderverein St. Peter sucht für das
Kirchfest in St. Peter
am 19. und 20. August 2023

Wir benötigen Unterstützung beim Auf- und Abbau der Überdachungen und Sitzgelegenheiten. Wir brauchen Hilfe bei der Verlegung von Elektroleitungen und bei der Installation der Beleuchtung. Wir suchen Mitarbeiter*innen hinter der Theke, am Grillstand, für die Pommeszubereitung und für den Essensverkauf. Wir arbeiten in Gruppen von 2 bis 4 Personen und werden nach 3 bis 4 Stunden von der nächsten Gruppe abgelöst.

Wir laden Sie ein zu einem Helferfest. Gemeinsam das Erlebte feiern.
Und schon Ausblick auf ein Neues zu nehmen?

Wäre das nichts für Sie?

Wenn Sie Interesse haben und uns unterstützen wollen, dann rufen Sie an unter Tel. 0177 249 8970 oder schreiben Sie uns an buonarroti@t-online.de

Ihr Förderverein St. Peter Bottrop



Umsatzsteuerpflicht für Kirchengemeinden bis zum 1. Januar 2025 verschoben

(rag) Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 hat der Gesetzgeber die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand zum 1. Januar 2017 neu geregelt. Dadurch werden die Umsatzsteuerpflichten der Kirchengemeinden gerade in Bezug auf wirtschaftliche und vermögensverwaltende Aktivitäten erheblich ausgeweitet. Unter Umständen können auch kirchlich-hoheitliche Tätigkeiten betroffen sein. Für die Umsetzung



dieser neuen Regelung hatte der Gesetzgeber eine Übergangsfrist von vier Jahren eingeräumt. Aufgrund der Corona-Pandemie verlängerte sich diese um zwei weitere Jahre. Zum 1. Januar 2023 sollte die Neuregelung für die

Kirchengemeinden verpflichtend gelten. Bundestag und Bundesrat haben nun beschlossen, dass die bisher geltende Übergangsregelung um zwei weitere Jahre verlängert wird. Spätestens ab dem 1. Januar 2025 sind die neuen Regelungen anzuwenden.

Das Themenspektrum betrifft sämtliche Tätigkeitsbereiche von Kirchengemeinden, unter anderem.

- Erlöse aus Basarverkauf und Eine-Welt-Läden
- Verpachtung von Flächen und Räumen
- Gemeindefeste und Veranstaltungen mit Einnahmen
- Eintrittsgelder für Konzerte
- Umgang mit Sponsoring und Spendengeldern
- Opferkerzen und vieles mehr

Es ist schön, zwei weitere Jahre zur Vorbereitung auf die Umsatzsteuerpflicht eingeräumt zu bekommen. Aber wir dürfen nicht nur weitere zwei Jahre abwarten und dann im Januar 2025 überrascht sein, dass die Änderung nun greifen. Wir sollten die zwei Jahre nutzen und uns auf die Steueränderung gut vorbereiten. Verwaltung und KV kommen rechtzeitig auf uns zu.

Erstkommunion 2023 in unserer Pfarrei

St. Joseph mit St. Michael & St. Peter	Kirche St. Joseph	Messfeier 1	So	7. Mai 2023	09.30 Uhr
		Messfeier 2	So	7. Mai 2023	11.30 Uhr
		Dankmesse	Mo	8. Mai 2023	09.30 Uhr

Die „regulären“ Sonntagsmessen werden geändert:
10.00 Uhr in St. Michael und 11.30 Uhr in St. Peter.

Liebfrauen mit St. Pius	Kirche St. Pius	Messfeier 1	So	14. Mai 2023	10.00 Uhr
		Messfeier 2	So	14. Mai 2023	12.00 Uhr

Die Erstkommunionfeiern sind nur für die Familien der Kommunionkinder vorgesehen und daher keine öffentlichen Messen. Weitere Ausweichmöglichkeiten siehe Seiten 52–53.

St. Johannes mit St. Antonius & St. Matthias	Kirche St. Johannes	Messfeier 1	So	21. Mai 2023	09.00 Uhr
		Messfeier 2	So	21. Mai 2023	11.00 Uhr



Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem ausliegenden AKTUELL, den Gemeindenachrichten oder den elektronischen Medien.

Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023

Gemeinde St. Joseph	Kirche St. Joseph	Hl. Messe	Donnerstag	18. Mai 2023	11.30 Uhr
Gemeinde St. Johannes	Kirche St. Johannes	Hl. Messe	Donnerstag	18. Mai 2023	11.00 Uhr
Gemeinde Liebfrauen	Kirche Liebfrauen	Hl. Messe	Donnerstag	18. Mai 2023	10.00 Uhr
	Kirche St. Pius	Hl. Messe	Donnerstag	18. Mai 2023	11.15 Uhr

Pfingsten – 27. Mai bis 29. Mai 2023

Pfingstsamstag, 27. Mai 2023 Es gilt die übliche VAM-Ordnung.
 Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 Es gilt die übliche Sonntagsordnung

 Pfingstmontag, 6. Juni 2022	Kirche St. Antonius	Hl. Messe	28. Mai 2023	09.30 Uhr
	Kirche Liebfrauen	Hl. Messe	28. Mai 2023	10.00 Uhr
	St. Michael	Hl. Messe	28. Mai 2023	10.00 Uhr
	Kirche St. Johannes	Hl. Messe	29. Mai 2023	11.00 Uhr
	Kirche St. Pius	Hl. Messe	29. Mai 2023	11.15 Uhr
	Kirche St. Joseph	Hl. Messe	29. Mai 2023	11.30 Uhr

Fronleichnam am 8. Juni 2023

Liebfrauen	Mi 7. Juni 2023	17.00 Uhr	VAM
St. Johannes	Mi 7. Juni 2023	17.00 Uhr	VAM
St. Michael	Mi 7. Juni 2023	17.00 Uhr	VAM
NEU! Gemeinsame Fronleichnamtsfeier der Pfarrei St. Joseph	Do 8. Juni 2023	Festhochamt als Pfarrei-Messe; anschl. Fronleichnamtsprozession (Zeit, Ort und weiteres Geschehen standen bei Drucklegung noch nicht fest; bitte achten Sie auf Informationen im AKTUELL, in den Gemeindenachrichten und auf den elektronischen Plattformen)	

Feste 2023 in unserer Pfarrei

50. Jubiläum neue Kirche St. Johannes	So 16. April 2023, 11.00 Uhr		
Sommerfest St. Pius	Sa/So 03. / 04. Juni 2023		
Gemeindefest St. Johannes	Sa/So 24. / 25. Juni 2023		
40-jähriges Priesterjubiläum Pastor Erwin Izifovici in St. Michael	So 02. Juli 2023, 10.00 Uhr (die Messen in St. Joseph und St. Peter entfallen an diesem Tag)		
Kirchfest St. Michael	Sa/So 12. / 13. August 2023		
Kirchfest St. Peter	Sa/So 19. / 20. August 2023		
Gemeindefest Liebfrauen	Sa/So 26. / 27. August 2023		
Gemeindefest St. Joseph	Fr/Sa/So 08. / 09. / 10. Sept. 2023		
NEU! Pfarrei-Erntedankfest 2023 Das Fest findet im neuen Format am Samstagnachmittag statt!	Sa 23. September 2023, 17.00 Uhr in Liebfrauen; anschl. Imbiss & Begegnung rund um Liebfrauen		
125. Jubiläum u. Kirchweihe St. Johannes	So 22. Oktober 2023, 11.00 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Overbeck		

Firmung 2023 in unserer Pfarrei

Sonntag, 12. November 2023	Liebfrauen	Ggfs. finden zwei Gottesdienste statt. Die Uhrzeiten werden festgelegt, wenn die Zahl der Firmanden feststeht.	
----------------------------	------------	--	---

Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem ausliegenden AKTUELL, den Gemeindenachrichten oder den elektronischen Medien.

52 • Gottesdienstzeiten und Ansprechpartner

Pfarrei St. Joseph mit den Gemeinden St. Joseph, Liebfrauen und St. Johannes

Pfarradministrator	Slawomir Galadzun	Förenkamp 27	46238 Bottrop	T 706743 / Fax 775976-67
Pastor:	Elmar Linzner	Förenkamp 27		T 77597620
Verwaltungsleiter:	Manuel Troost	Förenkamp 27		T 77597614 / Fax 775976-69
Pastoralreferentin:	Dr. Marion Reheußer	Förenkamp 27		T 77597618
Gemeindereferent:	Sebastian Winter-Weidenbach	Förenkamp 27		T 77597625
MA Pastoralteam:	Maria Noll	Förenkamp 27		T 77597626
Diakon:	Thorsten Schrüllkamp	Förenkamp 27		T 77597621
Homepage:	www.st-joseph-bottrop.de	E-Mail:	st.joseph.bottrop@bistum-essen.de	
Facebook:	St. Joseph Bottrop-Batenbrock	WhatsApp-Gruppe: T 0157-53203032		
Instagram:	st_joseph_bottrop	zuständig: Lukas Bischoff, lubischoff@outlook.com		
LiPiApp:	in den jeweiligen Smartphone Stores unter „LiPiAPP“			

Gemeinde St. Joseph

Pfarradministrator Slawomir Galadzun Förenkamp 27 T 31131
Pastor Erwin Izifovici Glückaufstraße 5 T 66234
Diakon Johannes Alff Beckstraße 28 T 60393

St. Joseph



Pfarr- u. Gemeindebüro St. Joseph
 Förenkamp 27
 46238 Bottrop
 T 775976-11 / Fax 706744
 Mo – Fr 09.00 – 11.00 Uhr
 Do 15.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste

So 11.30 Uhr Familienmesse
 Di 09.00 Uhr Hl. Messe

St. Michael



Büro St. Michael
 Glückaufstraße 5
 46238 Bottrop
 T 775976-31 / Fax 68 45 41
 Fr 09.30 – 11.00 Uhr
 www.st-michael-bottrop.de

Gottesdienste

Sa 17.00 Uhr Hl. Messe (VAM)
 Mi 09.00 Uhr Hl. Messe
 Offene Kirche 09.30 Uhr - 18.30 Uhr (außer Di)
 st.michael.bottrop@bistum-essen.de

St. Peter & KikeriKi



Büro St. Peter
Scharnhölzstraße 291
 46238 Bottrop
 T 775976-32 / Fax 37 91 30 / st.peter.bottrop@bistum-essen.de
 Do 09.00 – 11.00 Uhr

Gottesdienste

So 10.00 Uhr Hl. Messe
 Fr 09.00 Uhr Hl. Messe

Kinderkirche KikeriKi

Kontakt: Maria Noll; Anmeldung per WhatsApp oder 0152-23947536

Di, Do vorm. Veranstaltungen für KiTas
 Sa 10.30 Uhr Wortgottesfeier für Familien & Interessierte (s. AKTUELL, Homepage & Schaukästen)

Priesterlicher Ruf für die Spendung der Krankensakramente: Tel 0171-214 6236

Kindertageseinrichtungen in der Pfarrei St. Joseph

St. Franziskus Familienzentrum An St. Franziskus 10 Leitung: Susanne Willwerth	T 41939	St. Hedwig Am Timpenkotten 2b Leitung: Iris Bossek	T 60722
St. Johannes Johannesstraße 30 Leitung: Ramona Schmidt	T 42943	St. Joseph Familienzentrum Ostring 39 Leitung: Cornelia Heming	T 34988
Liebfrauen Familienzentrum An Liebfrauen 4 Leitung: Martina Golle-Damerau	T 92762	St. Matthias Familienzentrum Hafenstraße 84 Leitung: Donata Traeder	T 63477
St. Peter Familienzentrum Scharnhölzstraße 291 Leitung: Jerome Le Beau	T 34271	St. Pius Familienzentrum Brunhildenweg 10 Leitung: Stefanie Kettner	T 93625

**Gemeinde
Liebfrauen**

Pastor Slawomir Galadzun
T 4 62 65 01

Liebfrauen



Gemeindebüro Liebfrauen
Buchenstraße 20
46240 Bottrop
T 775976-33 / Fax 7 77 99 99

Mo 09.15 – 11.15 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste

Sa 17.00 Uhr Hl. Messe (VAM)
So 10.00 Uhr Hl. Messe
Mi 16.00 Uhr Hl. Messe Senioreneinrichtung
St. Hedwig
Fr 09.00 Uhr Hl. Messe

Stilles Gebet

Mi u. Fr 17.00 – 18.00 Uhr
liebfrauen.bottrop-eigen@bistum-essen.de

St. Pius



Büro St. Pius
Am Limberg 11
46240 Bottrop
T 775976-34 / Fax 98 96 89
Di 09.00 – 10.00 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr
www.familienkirche.net

Gottesdienste

So 11.15 Uhr Familienmesse
Di 09.00 Uhr WGF* (1. Di i. Monat kfd-Messe)
Mi 18.00 Uhr Hl. Messe

Stilles Gebet

Montags bis freitags: 10.00 – 17.00 Uhr
st.pius.bottrop-eigen@bistum-essen.de

**Wort-Gottes-Feier*

**Gemeinde
St. Johannes**

**Pastor
Clemens Hruschka**
Johannesstraße 34
T 4 14 58

St. Johannes



Gemeindebüro St. Johannes
Johannesstraße 34
46240 Bottrop
T 775976-35 / Fax 76 08 05
Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Gottesdienste

Sa 17.00 Uhr Hl. Messe (VAM)
So 11.00 Uhr Hl. Messe

St. Antonius



St. Antonius
In der Welheimer Mark 37
46238 Bottrop
Bitte wenden Sie sich an das
Gemeindebüro St. Johannes oder
an das Pfarrbüro St. Joseph
www.st-johannes-bottrop-boy.de

So 09.30 Uhr Hl. Messe

st.johannes-baptist.bottrop@bistum-essen.de

St. Franziskus
St. Matthias



St. Franziskus
An St. Franziskus 6
46238 Bottrop

Bitte wenden Sie sich an das Büro St. Johannes
oder an das Pfarrbüro St. Joseph.
www.st-johannes-bottrop-boy.de
st.johannes-baptist.bottrop@bistum-essen.de



St. Matthias
Hafenstraße 76
(Zugang über den Hof)
46242 Bottrop

Räumlichkeiten für Ihre Feiern und Veranstaltungen

Der Kirchenvorstand der Pfarrei St. Joseph hat entschieden, sich den Bis-tums-weiten Empfehlungen anzuschließen – die Räumlichkeiten werden nur noch bis zu einer Temperatur von 19°C geheizt.

Kirchturm	Raum	Personen / Inventar
St. Joseph Frau Tappendorf/ Frau Soblik T 77 59 76 30	Saal, groß	195 Personen mit Küchen-/Thekennutzung/ Bühne
	Saal, klein	max. 100 Personen
	Kaminzimmer	max. 25 Personen
	Kegelbahn	max. 15 Personen (<i>an Werktagen noch freie Termine!</i>)
	Bernhard-Poether-Haus	Begegnungsstätte (auch teilbar) max. 50 Personen mit Küchennutzung
St. Michael Frau Hoffjan T 68 46 35	Saal, groß und klein	max. 130 Personen mit Küchen-/Thekennutzung
	Saal, groß	max. 90 Personen
	Saal, klein	max. 40 Personen
St. Peter Frau Piatkowski T 77 59 76 32	Saal, Obergeschoss	max. 120 Personen mit Küchen-/Thekennutzung
	Doppelraum	max. 40 Personen mit Küche
	Barbara-Raum	max. 20 Personen
	Ketteler-Raum	max. 30 Personen
St. Johannes Herr Kolodziej M 015156215182	Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von St. Johannes sind auf Anfrage möglich.	
St. Franziskus Herr Giavarra M 0177-249-8970	Saal	max. 65 Personen mit Küchen-/Thekennutzung
	Saal, klein	max. 20 Personen mit Küchennutzung
St. Antonius Herr Morisse Mo 17-18 Uhr Schlüsselübergabe freitags 10-10.30 Uhr T 77 47 81	Saal Obergeschoss	Derzeit keine Vermietung, da dort zurzeit die KoT ist. (max. 100 Personen mit Küchen-/Thekennutzung)
	Saal Erdgeschoss	max. 50 Personen mit Küchennutzung
	Saal unten m. Garten	inkl. Theke und Grill, Bierzeltgarnituren
	Begegnungsstätte	max. 40 Personen mit Küchennutzung
Liebfrauen Herr Hagemann T 77 59 76 33	Saal, groß	max. 140 Personen mit Küchen-/Thekennutzung/ evtl. Bühne
	Saal, klein	max. 60 Personen mit Küchen-/Thekennutzung
	Beide Säle zusammengelegt	max. 199 Personen mit Küchen-/Thekennutzung/ evtl. Bühne
St. Pius Frau Hüffer/Herr Brosa T 77 59 76 34	Saal	max. 100 Personen mit Küchen-/Thekennutzung
	Miniclubraum	max. 40 Personen



*Ihr Pfarrbriefteam wünscht Ihnen gesegnete Feiertage!
Bleiben Sie froh und munter!*

Liebe Inserent*innen,
Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Ostern und weiterhin eine erfolgreiche Zeit!
Liebe Leser*innen, bitte unterstützen Sie den Einzelhandel in unserem Pfarrgebiet. Bei Anzeigeninteresse sprechen Sie uns gerne an.
Ihre Pfarrei St. Joseph

**Bauzentrum
i & M Bautreff Pawella**

Baustoffe für Haus und Garten

Mozartstraße 13 Tel.: 02041/70629-0
46240 Bottrop Fax: 02041/70629-55
www.bautreff-pawella.de

EUROBAUSTOFF MALERFACHBETRIEB Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Wir verstehen was vom guten Hören!

Unsere Angebote:

- ⚡ kostenlose Hörtests
- ⚡ Hörgeräte aller führenden Markenhersteller
- ⚡ modernste Anpassverfahren
- ⚡ individuelle Beratung
- ⚡ Sennheiser Kopfhörer, Schwerhörigen-Telefone, Gehörschutz



Wir beraten Sie gerne...



Hörstudio Sporkmann

Ihr Forum für „Gutes Hören“

Poststraße 6 ⚡ 46236 Bottrop ⚡ ☎ 0 20 41 / 69 89 73
Südring-Center-Promenade 1 ⚡ ☎ 0 20 41 / 7 82 53 92
Kirchhellen ⚡ Johann-Breuker-Platz, 1b ⚡ ☎ 0 20 45 / 40 32 50

Klaus Bergendahl · Malermeister

- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Wärmedämmung
- Kreative Maltechniken
- Schimmelsanierung
- Trockenbau



www.bergendahl-malermeister.de

BRENNSTOFFE

WEDDELING

Tel. 0 20 41 / 6 29 46 - info@weddeling-bottrop.de



Apothekerin Dorothee Wilms e. K.
Kirchhellener Str. 258 - 46240 Bottrop
Tel. 02041 – 989 545 Mail StadtWapo@aol.com

Frank Heilemann
Hillebrand & Rosing



Werkstatt und Ausstellung:
Horster Straße 256 (Ecke Mirkstraße)
46238 Bottrop Telefon: 0 20 41 – 3 11 35





**Bäckerei
Sporkmann**
Bottrop · Kirchhellen · Oberhausen · Gladbeck

**Wir
backen da,
wo Sie
leben!**

www.baekerei-sporkmann.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!



Essen & Trinken Partyservice
Rainer Gröner
Johannesstrasse 58
02041 / 41077
www.groenner.de

„Frische genießen“
Rainer und Susanne Gröner



KS BIKES
ALLES FÜRS FAHRRAD

• E-BIKES • AKKUS • ZELLENTAUSCH

www.ks-bikes.de

Gladbeckerstr. 340 | Tel.: 02041 / 7068201

Mark Host 

Maler- & Lackierermeister

46240 Bottrop - Gladbecker Str. 199
Tel. (0 20 41) 79 07 74 - Mobil 0172 / 25 33 669

www.mhmalermeister.de

Ambulanter Pflegedienst
Hauswirtschaftliche Hilfen
Mobile Pflegeberatung
Der WÜNSCHEWAGEN

Wohnen mit Serviceleistungen
Wohnberatungsstelle Bottrop

Tagespflege Zur Gartenstadt
Tagespflege Am Germaniahof
Tagespflege Am Lamperfeld
u. v. a. m.

Wir helfen hier und jetzt!

02041 - 375 44 12
sozialstation@asb-ruhr.info
www.asb-ruhr.org



ARBEITER-SAMARITER-BUND
Betriebs GmbH Ruhr

Ihr kompetenter Ansprechpartner für viele Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Schierenberg
BESTATTUNGEN

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN BOTTROP

Erledigung aller Sterbe- und Versicherungsangelegenheiten
Überführung im In- und Ausland

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir bestimmen nicht wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Deshalb ist es sinnvoll, einen Bestattungsvorsorgevertrag abzuschließen. So entlasten Sie Ihre Angehörigen im Trauerfall und legen Ihre eigenen Vorstellungen fest.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne individuell und kostenlos.

Horster Straße 147 | 46238 Bottrop | Telefon 02041 31193
info@schierenberg-bestattungen.de | www.schierenberg-bestattungen.de



Griebner

Sanitär und Heizung

Jörg Griebner
Geschäftsführer

Mobil 0163.7911040
Mail joerg@griebner-gmbh.de

Griebner GmbH
Hiberniastr. 13
46240 Bottrop

Fon 02041.791110
Fax 02041.791120
Mail info@griebner-gmbh.de

wieschenkemper bestattungen

- Rat und Hilfe in allen Trauerangelegenheiten
- Individuelle Leistungen zu fairen Preisen
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung
- Seit 8 Generationen am Ort

46240 Bottrop
Klosterstraße 24

Tel. (0 20 41) **4 20 08**
Tag und Nacht

www.wieschenkemper.de

Zahnärzte Ganz und Wiethölter



Sprechstunden:
Montag □ Freitag
7:00-19:30 Uhr
Samstag
Termine nach Vereinbarung

Tilsiter Str. 2
46238 Bottrop
Telefon 0 20 41 □ 3 30 34
Telefax 0 20 41 □ 3 30 35
Und:
Scharnhölzstraße 266
46238 Bottrop
Telefon 0 20 41 □ 2 00 71
Telefax 0 20 41 □ 2 08 37
www.zahnmedizin-total.de
Mail: angelaganz@arcor.de

Markt potheke im Eigen

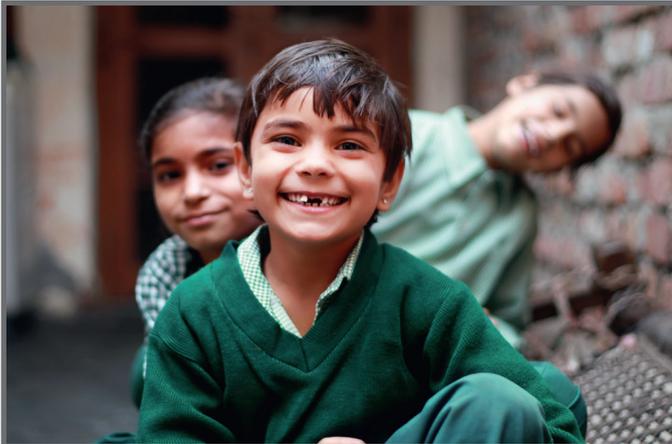
Apothekerin Valerie Sender • Vienkenstraße 1
46240 Bottrop • Tel. 02041/701601 • Fax 701603
info@marktapotheke-eigen.de

Rück MOTO

Motorroller und mehr ...

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Bekleidung und Zubehör
- Meisterwerkstatt
- Reifenservice

Kirchhellener Str. 270 • 46240 Bottrop
Tel. 02041/180495 • www.rueck-moto.de



 Pax-Bank

Wir unterstützen.
Gemeinsam.

Während Sie Ihren Alltag meistern, kümmern wir uns um Ihre Finanzen. Und tun dabei Gutes: regional, global und sozial. Denn als Bank für Kirche und Caritas prüfen wir alle Investitionen sorgfältig unter ethischen und nachhaltigen Gesichtspunkten. Und das schon seit 100 Jahren. Davon profitieren zahlreiche soziale Organisationen, verschiedene Vereine und internationale wie auch nationale Hilfsprojekte. Und natürlich Sie: zum Beispiel durch unsere ethisch-nachhaltigen Investmentfonds.

pax-bank.de

Pax-Bank eG • Gildehofstraße 1 • 45127 Essen • T 0201 / 82724-0 • essen@pax-bank.de



**Zusammenhalten
ist einfach.**



www.sparkasse-bottrop.de

**Wir fördern wirtschaftliche,
gesellschaftliche, sportliche und
kulturelle Aktivitäten in unserer Stadt.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Bottrop**



caritas bottrop
Senioren und Pflege  Caritasverband
für die Stadt Bottrop e. V.



*Sicher und
selbstbestimmt
Zuhause leben*

Sie fühlen sich Zuhause wohl und möchten möglichst lange Ihr vertrautes Leben aufrecht erhalten. Doch ganz ohne Hilfe geht es nicht. Sie möchten Familie und Bekannte nicht zu sehr einspannen?

Dann wenden Sie sich an uns!

Die ambulanten sozial-pflegerischen Dienste der Caritas bieten Ihnen individuelle, fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie Hilfen im Haushalt an. **Wir beraten Sie gerne zu unseren Angeboten.**

- Häusliche Alten-, Kranken- und Behindertenpflege
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Individuelle Hilfen für dementiell Erkrankte
- HausNotRuf
- Palliativpflege



**Caritas
ambulanter Pflegedienst**
24-Std. Erreichbarkeit

Görkenstraße 40
46242 Bottrop
TEL 02041 501-180

MAIL pflegedienst@caritas-bottrop.de
www.caritas-bottrop.de